BILDUNGS HAUS Kloster Schwarzenberg

PROGRAMM 2022

Kloster Schwarzenberg

Das Kloster Schwarzenberg ist mit seinem Bildungshaus ein Konvent der Franziskaner-Minoriten. Es gehört zur deutschen Ordensprovinz mit Sitz in Würzburg. Weitere Klöster der Gemeinschaft befinden sich in Schönau (bei Gemünden), Maria Eck, Köln und Lage-Rieste.
Das Bildungshaus ist ein eingetragener Verein und seit 1969 Mitglied der Diözesan- und Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung.
Aufgrund dieser kirchlichen und staatlichen Einbindung wissen wir Brüder uns zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dem Auftrag verpflichtet, unser Haus als Lernort in franziskanischer Geschwisterlichkeit zu gestalten.
Ausgehend von den drei Säulen Bildung, Begegnung und Stille wollen wir Menschen begleiten, ihre Einmaligkeit in Ehrfurcht entdecken und entfalten helfen, ihre Offenheit für alles Gute und Schöne fördern, Wege zum Frieden mit sich, den Mitmenschen und Gott erschließen und ihre Talente fruchtbar werden lassen im Einsatz für Familie, Gesellschaft und Kirche.

Schon seit Jahrzehnten sind Schafe und Ziegen Teil des Schwarzenberger Klostergartens. Seit einigen Jahren gehören Bienenvölker dazu und neuerdings auch Hühner.

Vorwort

Liebe Freunde des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg, liebe Leserin, lieber Leser!

Schon mit unserem Jahresprogramm 2021 haben wir gehofft, dass die „Normalität“ (oder das, was wir dafür halten) zurückkehren würde. Doch statt der Normalität kam die dritte Welle der Corona-Pandemie, die uns noch einmal fast ein halbes Jahr ohne Gäste in Schwarzenberg beschert hat. Vor allem dank des Impfstoffs sind wir nun optimistisch, dass unsere Angebote für das Jahr 2022 stattfinden können – und ich freue mich, dass ich Ihnen mit diesem Programmheft eine umfangreiche Auswahl präsentieren kann.

Als wir das Programm entwickelt haben, ist immer wieder einmal das Wort „durchstarten“ gefallen. Nach der Corona-Zwangspause wollen wir durchstarten, möchten wir mit voller Kraft nach vorne gehen, soll im Bildungshaus wieder reichlich Leben sein. Eine Frucht dieses „Durchstartens“ sind einige neue Angebote, die wir in unser Jahresprogramm aufnehmen, zum Beispiel unser Schwerpunktthema „nachhaltig & regional!“, die neue Reihe „Für Sie gelesen...“ und ein Online-Kurs zum 2. Vatikanischen Konzil. Wir konnten mit Gudrun Röhm eine renommierte Referentin für einen Aquarell-Kurs gewinnen und planen für das Jahr 2023 einen neuen Ikonenmalkurs, den wir Ihnen schon mit diesem Programm ans Herz legen.
Als Referentinnen verabschieden müssen wir mit diesem Jahresprogramm unsere langjährigen Leiterinnen von Tanz-Kursen: Beate Bendel und Elfriede Schneider. Auch die Bibliodrama-Leiterin Bärbel Koch kann 2022 leider kein Wochenendseminar anbieten. Für ihre langjährige Treue zu unserem Bildungshaus und das engagierte Leiten ihrer Kurse sagen wir unseren Referentinnen aufrichtig Danke und „Vergelt’s Gott“!

Beim Wort „durchstarten“ denken wir natürlich auch an den Sport. Das Titelbild auf diesem Programm haben wir ja entsprechend gewählt. Als Thomas Bach, Präsident

Frieden und alles Gute

pace e bene

Bruder Leo,
dein Bruder Franziskus wünscht dir Heil und Frieden.
So sage ich dir, mein Sohn, wie eine Mutter, weil ich alle Worte, die wir auf dem Weg gesprochen haben, kurz in diesem Wort unterbringe und rate, und danach ist es nicht mehr nötig, wegen eines Rates zu mir zu kommen, da ich dir so rate: Auf welche Weise auch immer es dir besser erscheint, Gott, dem Herrn, zu gefallen und seinen Fußspuren und seiner Armut zu folgen, so tut es mit dem Segen Gottes, des Herrn, und mit dem Gehorsam gegen mich.
Und wenn es dir um deiner Seele oder wegen deines sonstigen Trostes willen notwendig ist und du zu mir zurückkommen willst, so komm.
Bruder Franziskus

des Internationalen Olympischen Komitees, die letzten Olympischen Spiele für beendet erklärt hat, sprach er von der Hoffnung. In solch „schwierigen Zeiten“ habe die Welt Hoffnung so bitter nötig. Und die Olympischen Spiele hätten genau diese Hoffnung geliefert … Nun will ich die Leistungen der Athletinnen und Athleten keineswegs schmälern. Aber sind die Olympischen Spiele nicht mehr und mehr „durchkommerzialisiert“? Folgt da nicht auf einen Skandal der Nächste?
Gewiss: Die Kirche sollte heutzutage zurückhaltend sein, mit dem Zeigefinger auf andere Skandale zu zeigen. Aber ihr größtes Gut ist – Gott sei Dank – allem menschlichem Zugriff entzogen: Das ist Gott mit seiner Zusage, dass er den Menschen bedingungslos liebt. Das ist Gott, der es gut mit uns meint. Das ist Gott, der uns mit dieser Botschaft Grund zu einer wirklichen Hoffnung gibt – zu einer Hoffnung, auf der man sein Leben gründen kann.
Von diesem Gott wollen wir Brüder Franziskaner-Minoriten Zeugnis ablegen, auch in unserem Bildungshaus in Schwarzenberg. Wir würden uns gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen, Sie im Jahr 2022 bei uns begrüßen zu dürfen – sei es nun zu einem unserer Kurse oder zu einem Aufenthalt für „stille Tage“ oder zur Erholung. Sie sind uns herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Frieden und alles Gute!

Br. Mateusz Kotyło

Br. Mateusz Kotyło
Leiter des Bildungshauses

Regelmäßige Angebote

Gebets- und Gottesdienstzeiten unserer Gemeinschaft

6.30 Uhr Meditation (Hauskapelle) (außer So)
7.00 Uhr Laudes (Hauskapelle) (außer So: 8.00 Uhr)
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) (außer So)
12.00 Uhr Mittagshore (Hauskapelle)
17.45 Uhr Vesper (Hauskapelle) (außer So)

Eucharistiefeiern am Sonntag

9.00 Uhr, 18.00 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft

Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr
(Impuls, Gebet, Kaffee & Kuchen)

Theologie für die Straße

Sonntags, etwa 14-tägig, ab 19.00 Uhr

Marienandachten im Mai

um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

26.05.2022
Biker-Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr im Klostergarten

25.06.2022
Schwarzenbergtag

von 10.00-19.00 Uhr

29./30./31.07.2022 und 05./06./07.08.2022
Schwarzenberger Passionsspiel

weitere Informationen dazu unter
www.passionsspielgemeinschaft-scheinfeld.de

Rosenkranzgebet im Oktober

um 16.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

Advent am Kamin

an den Dienstagen der Adventszeit 2021:
30.11., 07.12., 14.12., 21.12., jeweils 19.00 Uhr

23.12.2022

Waldweihnacht

Treffpunkt: 19.30 Uhr, vor der Wallfahrtskirche

Inhalt

Bibel und Glaube	8
Exerzitien & Meditation	12
Fastenkurse	16
Gesundheit im Kloster	22
Franziskanisches	28
Kreativität, Musik & Tanz	31
Unser neues Kloster auf Lage in Rieste	38
Weitere Kurse	40
Wir Klöster in Bayern laden ein!	46
Studienreisen	47
Vorträge	50
„regional & nachhaltig!“	53
Für Sie gelesen ...	58
Kinder, Jugend und Familie	60
Urlaub im Kloster	64
Referentinnen und Referenten	66
Allgemeine Hinweise	72
Kalendarium 2022	80

BIBEL UND GLAUBE

Bibelseminar

02.01.–06.01.2022

„Die Menschen aber wunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mensch?“ (Mt 8,27) – Die Wunder Jesu

Wunder gehören zu Jesus. In den Evangelien wird uns davon an zahlreichen Stellen berichtet: In Kafarnaum heilt er die Schwiegermutter des Petrus, er richtet eine gekrümmte Frau auf, treibt Dämonen und unreine Geister aus dem Menschen und schließlich weist er mit der Auferweckung des schon vier Tage toten Lazarus den Tod in seine Schranken. Dafür wird Jesus bewundert, weil von ihm offensichtlich eine besondere Kraft ausgeht. Doch mit den Wundergeschichten, wie sie uns die Bibel überliefert, haben wir als aufgeklärte Zeitgenossen auch so unsere Probleme. Wir können das, was wir hören und lesen, nicht so recht glauben. Gleichzeitig erfahren wir in unserem Leben, dass es Wunder gibt – da, wo Unmögliches möglich und Unglaubliches plötzlich wahr wird.

Durch verschiedene Formen der Bibelarbeit, Gespräch, Diskussion und Austausch in der Gruppe werden wir nicht nur die Zeit, in der sie entstanden sind, genauer anschauen. Wir wollen ebenso fragen, wer hinter dem Wundertäter steckt, welche Rolle die Wundergeschichten in der Geschichte der Kirche gespielt haben und wie wir heute mit den Wundern Jesu umgehen können.

Referent Br. Josef Fischer
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

18.02.–20.02.2022

Antonius – mehr als nur ein „Schlamperpatron“

Antonius von Padua hat mit sehr plastischen Worten die frohe Botschaft verkündet. Seine anschaulichen Gedanken können auch uns heute eine Hilfe auf dem Glaubens- und Lebensweg sein. Ja, er hat in der Tat viel mehr zu bieten als das Wiederfinden von verlorenen Dingen.

Referent Br. Bernhardin M. Seither
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

25.02.–01.03.2022

„Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis.“ (Spr 1,7) – Ausgewählte Kapitel der alttestamentlichen Weisheitsliteratur

„Ins Gelingen verliebt“ – mit dieser Wendung zeichnet Ernst Bloch eine tiefe Sehnsucht im Menschsein und -werden. Von je her sind Persönlichkeiten gefragt, die mit ihrem Erfahrungswissen authentisch Wege zu einem geglückten Leben weisen. Wenn sie es aus einer Glaubensentscheidung heraus tun, geben sie ein eigenes gewichtiges Zeugnis: der Schöpfer gewährt letztendlich mehr oder weniger durchschaubare Ordnung und Zusammenhalt. Bei der gemeinsamen Auseinandersetzung mit biblischen Texten aus der reichen Weisheitsliteratur der Bücher Ijob, Sprichwörter, Kohelet, Hohelied, Jesus Sirach und Weisheit erhoffen wir ein Gegengewicht zu geistlichem Höhenflug bzw. zur Resignation im Angesicht aktueller Gefährdungen von Gesundheit und Leben. Bibelkundliche Referate, theologische Anregungen zur persönlichen Weiterarbeit sowie stille Zeiten, Eucharistiefeier und gemeinsames Gebet sind wesentliche Kurselemente.

Referent Br. Josef Fischer
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Lebens- und Glaubensschule

01.07.–03.07.2022

Transparenz: Schlüsselübergabe zum Leben

Unser aller Lebensverlauf baut unweigerlich Gewohnheiten auf. Gewohnheiten können hilfreich sein, aber auch Lebensentwicklungen versperren. An diesem Wochenende versuchen wir, uns einen neuen Weg öffnen zu lassen, in dem wir durch Transparenz dem Leben Tür und Tor öffnen.

Referent Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Lebens- und Glaubensschule

30.09.–04.10.2022

„Bestandsaufnahme“

Die Jesus-Worte nach Mk 5,34 und Lk 8,48 – „Dein Glaube hat dich gesund gemacht!“ – haben den Künstler Egino Weinert zu einer besonderen Christus-Darstellung ermutigt: Christus, der Apotheker. In diesen Tagen gehen wir in die Christus-Apotheke und versuchen, aus der liturgischen Komplet am Abend und aus dem hymnischen „Te Deum“ Pharmaka aus Glauben zu gewinnen.

Referent Br. Leopold Mader
Kosten € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

02.11.–06.11.2022

Bibelseminar zum Propheten Elischa

Der Prophet Elischa war der mächtige Nachfolger seines berühmten stürmischen Vorgängers Elija. Viel ist über diesen leidenschaftlichen, Wunder wirkenden, sehr bewegten und bewegenden Mann Gottes im 2. Buch der Könige berichtet – doch viel zu wenig ist über ihn in christlichen Kreisen bekannt. Mit unserem bewanderten jüdischen Schriftexperten Dr. Yuval Lapide werden wir die Person und das enorm engagierte Verhalten dieses für Gott brennenden „Künders" – in der Berufswelt Martin Bubers – anhand großer Bibeltexte gründlich untersuchen und in der gebotenen religiös-spirituellen Tiefe verstehen. Hebräisch-Kenntnisse werden wie gewohnt nicht vorausgesetzt. Der Referent wird die hebräische Bilder- und Begriffswelt anschaulich und ansprechend erläutern.

Referent	Dr. Yuval Lapide
Moderation	Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

02.12.–04.12.2022

„Von der Einheit in die Trennung – das Essen vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse"

Die Urgeschichte von Adam und Eva und ihrer Verbannung aus dem Garten Eden hat im Lauf der Geschichte unterschiedlichste Auslegungen hervorgebracht. Auf dem Hintergrund dieser Deutungsgeschichte und im Blick auf das heutige Wirklichkeitsverständnis ergibt sich eine spannende Interpretationsmöglichkeit dieser grundlegenden biblischen Erzählung.

Referent	Br. Christian Schmidberger
Kosten	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

EXERZITIEN & MEDITATION

Einzelexerzitien

06.01.–13.01.2022

Jesus begegnet Frauen, Frauen begegnen Jesus

Jesus hat kein neues Frauenbild geschaffen, um solche theoretischen Dinge ging es ihm nicht. Auch nicht um Macht, sondern um Güte und Menschenfreundlichkeit und ums Dienen. Wenn er Frauen begegnete, reagierte er offen und spontan, freundlich und teilnahmsvoll. Offensichtlich wusste er um ihre Nöte, die durch die Vorurteile und Sehstörungen einer patriarchalen Gesellschaft noch verstärkt wurden. Gegen das Übergewicht des Männlichen setzte er auf Nähe, wenn es sein musste, auf Verblüffung. Haben wir ihn verstanden?

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien für indische Ordensschwestern

02.01.–07.01.2022

Kommt, lasst euch versöhnen!

Die Geschichte der Heiligen Schrift ist eine Geschichte der Erlösung, wie auch eine Geschichte des Entdeckens. Wir sind eingeladen, immer wieder Schritte der Versöhnung zu gehen: Versöhnung mit Gott, mit den Mitmenschen, mit uns selbst. – Dieser Exerzitienkurs, der auf Malayalam gehalten wird, will eine Entdeckungsreise in die Versöhnung sein.

Begleitung Br. Angelo Chully
Kosten € 195,00

Malen und Meditation

11.02.–13.02.2022

Zeit für mich – sich selbst wahrnehmen und spüren

Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Körperwahrnehmung und Schweigen versuchen wir zu entspannen. Bei leichten Tänzen nehmen wir uns in der Gemeinschaft wahr, stärken das Miteinander, üben und spüren die Achtsamkeit mit uns und anderen.
Wir wollen sehen, was uns auf der Seele liegt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit deinem Herzen. Du bist ganz bei dir, nimmst dich bewusst wahr und kannst deinen Gefühlen nachspüren. Bei einer vorherigen geführten Meditation nehmen wir Gefühle und Impulse wahr, lassen Farben oder Bilder in uns aufsteigen und versuchen dann, diese aufs Papier zu bringen oder in Farben umzusetzen. Dafür ist „Malen können“ keine Voraussetzung. Die Bilder entstehen wie von selbst.
Der Austausch untereinander, Zeit zum Ausruhen oder Rückzug und ein kleiner Spaziergang allein oder in Gemeinschaft runden das Wochenende ab zu einer besonderen Auszeit.

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Geistliche Tage

03.07.–08.07.2022

Es wird weitergelebt!

Wenn es nicht mehr geht? Dann muss man sich eben zusammenreißen. So wird uns das bisweilen anerzogen und nicht immer fährt man mit dieser „Methode“ schlecht. Der Mensch kommt aber manchmal auch an Grenzen, die sich nicht mehr einfach so überwinden lassen und erst recht nicht mit Gewalt. Was hilft mir dann, um weiter zu leben? Die geistlichen Tage – in der Tradition der Kirche „Exerzitien“ genannt – wollen Zeit und Raum geben, sich mit den Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Gebet und Eucharistie in der Gemeinschaft, Zeiten der Besinnung und Stille, die Möglichkeit zum Einzelgespräch, das sind Elemente, die dabei helfen wollen.

Begleitung Br. Andreas Murk
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien

15.08.–20.08.2022

Wenn Augen-Einstellungen zu Lebens-Einstellungen werden ...

Aus der Weisheit „Mensch, was du liebst, in das wirst du verwandelt“, sind viele Varianten entstanden: solche, die ermutigen, und auch solche, die uns warnen. In diesen Tagen gehen wir einer solchen Variante nach: „Mensch, was du siehst, in das wirst du verwandelt werden.“

Begleitung Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien für den OFS und Interessierte

15.09.–18.09.2022

„Wer den Willen meines himmlischen Vaters tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter“

Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen (Hl. Ignatius von Loyola). Daher sind wir überzeugt, dass gerade der Alltag als Raum des Lebens, wie es eben ist, auch als „Ort“ der Gegenwart Gottes entdeckt werden kann. Exerzitien im Alltag geben die Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist.

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Hinweis Anmeldung, sowie Informationen zu den Kosten über die Geschäftsstelle OFS Bayern in Altötting, Telefon: 09351 880022, E-Mail: info@ofs-bayern.de

Malen und Meditation

28.10.–30.10.2022

Zeit für mich – sich selbst wahrnehmen und spüren

Ausschreibung wie beim Kurs vom 11.02.–13.02.2022 (Seite 13)

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Einzelexerzitien

11.11.–18.11.2022

Jesus begegnet Frauen, Frauen begegnen Jesus

Ausschreibung wie beim Kurs vom 06.01.–13.01.2022 (Seite 12)

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

FASTENKURSE

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

29.11.–05.12.2021

Fasten im Advent

Fasten hat eine wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung. Die Fähigkeit des Fastens soll in dem Seminar neu entdeckt und erlebt werden. Das Fasten wird durch Bewegung an der frischen Luft und Ruhephasen in erholsamer Umgebung positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden auch Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-Ernährung, sowie ein Angebot zum Geistlichen Gespräch und zur Eucharistiefeier.

Referenten	Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

04.03.–11.03.2022

Fasten und Entspannen mit der Bibel in der Hand

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, Bibelarbeit und Geistliches Gespräch, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier und Bewegung in der Natur.

Referent	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Führung in der Gärtnerei Klein, Appenfelden, einem modernen, familiengeführten Zierpflanzen-Produktionsbetrieb

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

11.03.–28.03.2022

Fasten, um besser zu sehen und zu hören

Fasten hat eine wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung. Die Fähigkeit des Fastens soll in dem Seminar neu entdeckt und erlebt werden. Das Fasten wird durch Bewegung an der frischen Luft und Ruhephasen in erholsamer Umgebung positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden auch Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-

Ernährung, sowie ein Angebot zum Geistlichen Gespräch und zur Eucharistiefeier.

Referenten	Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Eselwanderung an einem Nachmittag mit Tanja Jordan aus Scheinfeld (Mag. Pädagogin/Psychologin)

Wochenseminar („Hildegardfasten“)

18.03.–25.03.2022

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Der Akzent des Fastens nach Hildegard liegt auf der Seele, auf der Sensibilisierung des ganzen Menschen in seiner Lebensführung. Durch das gemäßigte Fasten mit Dinkelsuppe und Fencheltee, im Wechsel von Ruhe, Bewegung und mit der Beschäftigung mit Visionstexten, sind die Teilnehmer eingeladen, ihr eigenes Maß zu finden und dadurch zur echten Lebensfreude befreit zu werden.
Elemente des Kurses: Fasten nach Hildegard von Bingen, Vorträge und Gruppenarbeit zu ihren Visionsbildern und Schriften, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur und teilweise Schweigen. Optional ist ein Besuch in der Therme (Bad Windsheim).
Auch in diesem Jahr liegt ein Akzent unseres Kurses auf der praktischen Anwendung von „Hildegard-Rezepten“. Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen aus unserer Schwarzenberger Klosterküche!

Referent	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 569,00 (im DZ: € 549,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Besuch bei den Benediktinerinnen der Abtei Maria Frieden mit Klosterführung durch Äbtissin Sr. M. Mechthild Thürmer OSB

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Vertiefung)

25.03.–01.04.2022

Fasten, Wandern, Tanzen

Elemente des Kurses: Fasten, täglich zwei bis drei Stunden Wandern im Steigerwald, zwei Stunden meditativer Tanz, Meditation, geistlicher Impuls, Gespräche und Messfeier. Einen Tag der Woche gestalten wir als Wüstentag mit Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch bzw. zur Beichte.

Referenten	Br. Dr. Anselm Kraus, Edith Schulz-Wüst
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

25.03.–01.04.2022

Fasten im Norden: Zu Gast im Kloster Lage

Dieser Fastenkurs findet als Veranstaltung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg mit individuell organisierter Anreise in unserem neuen Kloster auf Lage in Rieste (Bistum Osnabrück) statt. Ein wunderschönes Kloster mit einfachen Gästezimmern (mit Dusche/WC) und schön gestaltetem Garten bietet uns einen guten Rahmen für eine Fastenwoche. Die Teilnehmer/innen bekommen eine Einführung in den Fastenprozess. Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło, Br. Markus Scholz
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

01.04.–08.04.2022

Fasten und Wandern

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referenten	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Führung im Geflügelhof Finster (Burghaslach), Lieferant der im Bildungshaus verwendeten Eier aus Freilandhaltung und einer der Vorreiterbetriebe in Bayern

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

01.04.–08.04.2022

„Ambulantes Fasten“

Das „Besondere“ an diesem Fastenkurs: Er wendet sich an alle, die in der Nähe des Klosters Schwarzenberg wohnen und tagsüber ihren gewohnten Arbeitsabläufen nachgehen. Am Abend treffen wir uns und vertiefen miteinander im Gespräch die gemachten Erfahrungen. Einige Impulse wollen helfen, die spirituelle Dimension des Fastens zu heben. Ausreichend Anregungen und Hilfen zur Gestaltung der Fastenwoche werden gegeben.

Referenten	Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 50,00

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

19.08.–26.08.2022

Sommerliches Fasten

Aus Not sind wir während der Corona-Pandemie mit einigen Fastenkursen in die Sommerzeit ausgewichen – und haben gemerkt: Auch diese Jahreszeit eignet sich zum Fasten, besonders für diejenigen, die während des Fastens im Frühjahr heftig frieren.
Elemente des Kurses: Fasten, Spaziergänge, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, Austauschrunden, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referent	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Führung im Kräutergarten der Firma Martin Bauer, Vestenbergsgreuth

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

21.10.–28.10.2022

Fasten im Herbst

Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen „goldenen Herbst", der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf.
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

Referent	Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 549,00 (im DZ: € 529,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)
Highlight	Besuch auf einem mittelfränkischen Bauernhof (Bio-Betrieb) mit Alpaca-Haltung (in Planung)

einfach und bewusst leben

GESUNDHEIT IM KLOSTER

Immer häufiger stellen Menschen fest, dass es so in ihrem Leben nicht weitergehen kann. Etwas ist aus der Balance geraten, das Gleichgewicht scheint verloren, es holpert und stottert – Leben droht zu entgleiten. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein:

- Auseinandersetzungen im privaten Bereich
- Stresssituationen im beruflichen Umfeld
- eigene unklare Zukunftsvorstellungen
- Sorgen und Ängste
- offene Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Herausforderungen bestimmter Lebensphasen

Jeder Mensch bringt wohl „sein Thema“ mit, geht seinen Weg unter der Last, die er sich (zumindest manchmal auch) selber ist.

Mit jahrhundertelanger Tradition sind Klöster mit ihren Gästehäusern immer auch Zufluchtsorte gewesen, in denen Menschen wieder zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott finden konnten. Klöster bieten mit ihren äußeren und inneren Strukturen Räume, die helfen wollen, dass Menschen wieder ins Gleichgewicht kommen können.
Diesen klösterlichen Rahmen wollen wir für unser Kursangebot „Gesundheit im Kloster“ nutzen. Die Teilnahme am Stundengebet der Brüder sowie die Mahlzeiten strukturieren den Tag. Die verschiedenen Kursangebote setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Wochenendseminar

12.11.–14.11.2021

Gesundheit im Kloster

Der Mensch als ganzheitliches Wesen – er steht im Mittelpunkt des Credos der internistischen Praxis in Kitzingen mit den Behandlungsschwerpunkten Magen- und Darmerkrankungen, Herzerkrankungen und Rheuma, in der die Referentin unseres Gesundheitsseminars seit vielen Jahren tätig ist. Inhaltliche Schwerpunkte in einer Atmosphäre, in der sich ein Patient beim Arzt gut aufgehoben fühlt, sind: Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall. Außerdem gibt die Notfallmedizinerin praktische Tipps: Was tun, wenn plötzlich jemand bewusstlos wird? Ein rasches Eingreifen kann oft Schlimmeres verhindern. Praktische Übungen sollen hier Sicherheit geben.
Das Seminar bietet auch Raum und Zeit, um persönliche Fragen rund um die Gesundheit von kompetenter Seite zu stellen und darauf Antworten zu finden.

Referenten	Dr. med. Monika Weikert, Br. Andreas Murk
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

04.03.–06.03.2022

Gesundheit im Kloster

„Die klassischen Kinderkrankheiten – wie erkenne ich sie und wann muss ich zum Arzt ? Was soll in eine Haus-/Reiseapotheke? Entwickelt sich mein Baby altersgerecht? Erste Hilfe für Kinder – was tun im Notfall? Ein gemeinsamer Streifzug durch Kinderkrankheiten, Vorsorgeuntersuchungen und Kindernotfälle mit Tipps und Tricks für die „erste Hilfe“ zu Hause.

Referenten	Dr. med. Agnes Keber, Br. Konrad Schlattmann
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

08.07.–10.07.2022

Gesundheit im Kloster

„Ist dir eine Laus über die Leber gelaufen?“ fragen wir manchmal, wenn ein ansonsten friedliebender Mensch aus heiterem Himmel übellaunig reagiert. „Mir läuft die Galle über!“ hören wir, wenn jemand wütend ist. Was ist dran an der Verknüpfung zwischen Ärger und Leber oder Galle? „Die Leber wächst mit ihren Aufgaben!“ meint Dr. Eckart von Hirschhausen augenzwinkernd. Was heißt das, die Leber ist zu groß? Ist eine Fettleber bedenklich? Was tun bei erhöhten Leberwerten? Zu diesem Themenkreis hören die Teilnehmer/innen medizinische Referate rund um Gelbsucht, Leber- und Gallensteinleiden. Darüber hinaus machen wir uns Gedanken zum Umgang mit Ärger und Wut – negativ besetzte Emotionen besonders im christlichen Kontext: Zorn und Wut zählen zu den sieben Todsünden. Und doch überfallen sie uns immer wieder. Wie kann es gelingen, dem Ärger zuzuhören und zu entschlüsseln, was er uns sagen will?
Eine Ordensschwester und erfahrene Fachärztin für Innere Medizin und ein Ordensmann – eine gute Mischung für dieses Seminar!

Referenten	Sr. Dr. med. Martina Selmaier, Br. Andreas Murk
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Abendvortrag

13.01.2022

Meine Verdauung und ich. Der Beginn einer neuen Freundschaft?

Von Blähungen über Verstopfungen, von „schwer im Magen liegen“ bis zum Völlegefühl: Schwierigkeiten mit der Verdauung beschäftigen immer mehr Menschen. Der Vortrag bietet Grundsätzliches über die Ernährung, den Stoffwechsel und Unverträglichkeiten. Die Teilnehmenden bekommen praktische Tipps, unter anderem aus der traditionellen indischen Heilkunst Ayurveda.

Referent Christian Münich (Physiotherapeut & Heilpraktiker, Scheinfeld)
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

27.01.2022

Wenn der Stress auf die Psyche schlägt ...

Stress ist für kaum jemanden mehr ein Fremdwort – ganz im Gegenteil. Immer mehr Menschen sind davon betroffen und dadurch belastet. Der Vortrag erläutert den Stress-Stoffwechsel und zeigt auf, wie Stress nicht nur auf die Psyche schlägt, sondern auch für eine Schwächung der Nebennieren sorgen kann. Die ayurvedische Sicht auf den Menschen bietet hier einen ganzheitlichen Lösungsansatz. Einige praktische Übungsbeispiele runden den Vortrag ab.

Referent Christian Münich (Physiotherapeut & Heilpraktiker, Scheinfeld)
Zeit 19.00 Uhr

Abendvortrag

21.06.2022

Gesundheit: Leib und Seele im Einklang

Seit 15 Jahren ist Br. Maximilian als Krankenhausseelsorger tätig. Er erfährt hautnah, wie groß menschliche Not und Krankheit ist, was ärztliche Kunst bewirken kann – und wie es immer auch darauf ankommt, nicht nur dem Leib, sondern auch der Seele Gutes zu tun.

Referent Br. Maximilian M. Bauer (Krankenhausseelsorger am Universitätsklinikum, Würzburg)
Zeit 19.00 Uhr

Wir machen einen Unterschied!

Aufgerüttelt durch unseren Papst Franziskus, inspiriert von unserem Ordensgründer Franz von Assisi und gedrängt durch die Botschaft des Evangeliums übernehmen wir Brüder Mitverantwortung für diese Welt. Die Sorge um die Schöpfung und die Armen ist Teil unserer Bildungsinhalte, spiegelt sich wider im Betrieb des Bildungshauses und ist auch Anlass für unsere Spendenaufrufe. Wir sind überzeugt davon: Eine Veränderung beginnt mit kleinen Schritten – und alles Gute, das wir tun, wird Kreise ziehen.

> *»Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.«*
>
> Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si, Nr. 10

Unsere Maßnahmen im Bildungshaus:

- Seit dem Jahr 2013 servieren wir ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee, seit 2018 außerdem fair gehandelten Orangensaft.
- Den Großteil unserer Lebensmittel kaufen wir bei regionalen Händlern und Herstellern. Nahezu alle unsere verwendeten Back- und Wurstwaren werden in Scheinfeld hergestellt.
- Seit 2016 beziehen wir Eier aus Freilandhaltung aus dem nahegelegenen Burghaslach.
- Seit 01.01.2018 beziehen wir Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. 10% unseres Stroms produziert eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Franziskushauses. Eine Solaranlage auf dem Klosterdach unterstützt den Warmwasserbedarf.
- Wir pflegen unseren Nutzgarten und die Streuobstwiese. Der Klostergarten ist mittlerweile auch zur Heimat von zehn Bienenvölkern geworden. Und neu dabei seit Sommer 2020: Unsere „Klosterhühner“.

Über unseren Tellerrand hinaus:

- Im Jahr 2017 haben wir den Bau eines Krankenhauses in Matugga, Uganda, unterstützt. Damit ist eine ordentliche medizinische Nahversorgung von ca. 30.000 Menschen sichergestellt. Br. Stanislaus Strojecki ist in Uganda unser Ansprechpartner vor Ort. Wir haben ihm auch für die Zukunft unsere Hilfe zugesagt.
- Unser Spendenprojekt im Jahr 2018 war die Anschaffung eines Krankenwagens in Ruiri bei unseren Brüdern in Kenia.
- Außerdem haben wir seit 2018 eine Schulpatenschaft übernommen. Mit der Organisation „Mary's Meals", die täglich etwa 1,2 Millionen Kinder mit einer Mittagsmahlzeit versorgt, unterstützen wir eine Schule in Liberia. Das Projekt verfolgt ein doppeltes Ziel: dem Hunger ein Ende zu bereiten und Bildungschancen zu verbessern.
- 2019 haben wir den Bau eines Kindergartens in Uganda unterstützt, außerdem unseren Brüdern in Sambia in einer akuten Notsituation geholfen.
- Während der Corona-Pandemie haben wir Br. Vicente Imhof in Peru finanziell unter die Arme gegriffen. Er kümmert sich im „Altiplano" Perus um Flüchtlinge. Außerdem unterstützen wir das „Kolbe-Haus" unserer Brüder in Danzig. Dort werden Jahr für Jahr im Geiste des heiligen Maximilian M. Kolbe Kurse für junge Menschen aus Deutschland und Polen angeboten – ein Dienst an der Versöhnung unserer Völker.

Mit dem, was wir tun, werden wir wohl nicht gleich die ganze Welt verändern. Aber: Wir machen einen ganz konkreten Unterschied im Leben vieler Menschen. **Helfen Sie mit!**

FRANZISKANISCHES

Franziskanische Gemeinschaft und Franziskusfreunde

Jeden 3. Sonntag im Monat

Impulse aus der franziskanischen Spiritualität

Wir laden ein zum geistlichen Impuls, zu Gebet und geschwisterlicher Begegnung. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine	In der Regel jeder 3. Sonntag im Monat. Bitte jeweils mit der Gottesdienstordnung abgleichen und kurzfristige Änderungen beachten (www.kloster-schwarzenberg.de)
Begleitung	Br. Engelbert Otte

Wochenendseminar

28.01.–30.01.2022

„Wenn es dir gut tut, dann komm“ – Franziskanisches Grundlagenseminar

Das Leben des heiligen Franziskus hat immer wieder Menschen inspiriert und angesprochen, ihr eigenes Leben nach dem Vorbild des poverello aus Assisi zu gestalten. Über 800 Jahre sind seitdem vergangen und die franziskanisch-geschwisterliche Spiritualität ist aktueller denn je. Durch den Blick in die Schriften des heiligen Franziskus sowie die facettenreiche Geschichte der franziskanischen Familie nähern wir uns Franziskus, Klara und ihren Orden aus unterschiedlichen Perspektiven und Interessen.
Neben Vortrag, Gespräch, Diskussion und Austausch bilden persönliche stille Zeiten und gemeinsames Gebet einen weiteren Schwerpunkt des Seminars.

Referent Br. Markus Scholz
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften Bamberg und Würzburg

04.06.2022

„Herr, baue unsere Gemeinschaften auf“

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg zu Vortrag, Gebet und Austausch. Gäste sind herzlich willkommen.

Organisation Pia und Joachim Kracht

Transitusfeier

03.10.2022

Vesper zum Heimgang des Heiligen Franziskus

Am Abend des 03. Oktober 1226 pries Franz von Assisi im Kreis seiner Brüder Gott und die ganze Schöpfung, segnete alle Menschen und trat seinen „Heimgang“ an, wie uns der Biograf des heiligen Mannes berichtet. Im Gedenken an die Sterbestunde von Franziskus möchten wir den Transitus – den Hinübergang unseres Ordensgründers – in Form einer Vesper begehen.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

Gottesdienst

04.10.2022

Hochfest des Heiligen Franz von Assisi

Franz von Assisi, der große Heilige des 13. Jahrhunderts aus Italien, hat bis heute nichts von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Vielen Menschen unserer Zeit gibt er wesentliche Impulse für ihr Leben. In festlicher Weise feiern wir mit einem Gottesdienst das Hochfest unseres Ordensgründers Franz von Assisi.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

KREATIVITÄT, MUSIK & TANZ

Tanz-Wochenende

07.01.–09.01.2022

„Tanzen, ja tanzen wollen wir und springen, tanzen vor dem Herrn!“

In diesem Lied von Lothar Zenetti tanzt die ganze Schöpfung. Tanzen ist Ausdruck von Freude über das Leben. Im Tanz können wir Gott loben und danken mit Leib und Seele. Tanzen ist beten mit allen Sinnen, im Tanz können wir Befreiung erfahren, Probleme hinter uns lassen und Geborgenheit erleben. All dies werden wir an diesem Wochenende versuchen mit Tanz, Gebet, Meditation, Schweigen und Gesprächen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.

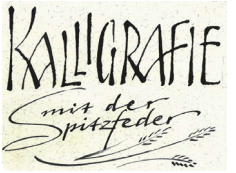
Referentin	Edith Schulz-Wüst
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eucharistiefeier mit getanzten Elementen am Sonntagmorgen in der Gruppe

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

04.02.–06.02.2022 bzw. 07.02.2022

Kalligrafieren mit der Spitzfeder

Das Schreiben mit der Spitzfeder – auch bekannt unter dem Begriff Spitzfederkalligrafie – ist in der jüngeren Vergangenheit leider etwas vernachlässigt worden. Eher war das Schreiben klassischer Schriften mit der Breitfeder angesagt und wurde geübt bzw. geschrieben. Zwar gab es auch Kurse mit Englischer Schreibschrift, Spencerian, Copperplate, das war aber eher selten. Und dabei öffnet die Spitzfederkalligrafie viele kreative Wege zur modernen Kalligrafie und zu Lettering.



Dieser Kurs gliedert sich in: Einführung und Vorstellen einiger klassischer Grundformen, Üben, Finden des eigenen Stils durch Probieren und Studieren der Formen, Zeichnen von Schwüngen und Schnörkeln, Gestaltung eines oder mehrerer Schriftblätter in ein- oder mehrfarbiger Ausführung. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Wer hat, bitte mitbringen: Spitzfedern in verschiedenen Härten, von weich bis mittelhart, Schreibtinten zum Üben, versch. Gouache- oder Aquarellfarben, feine Spitzpinsel, Schreibblock A3, Wasserbehälter, Küchenrolle, Bleistifte in 2b, BB und H. Wer diese Materialien nicht hat oder besorgen kann: Der Dozent hat entsprechendes Material dabei. Dafür und für ein umfangreiches Übungsheft mit vorlinierten Übungsblättern bitte Materialgeld zwischen € 15,00 und 25,00 bereithalten. Material-Empfehlung: Die Firma kallipos.de hält eine große Auswahl an Schreibfedern bereit. Literatur-Empfehlung: Spitzfederkalligrafie von Stefanie Weigele, Copperplate Script von Paul Antonio, The Universal Penman von George Bickham, Copperpalte von Eleanor Winters.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

25.02.–27.02.2022 bzw. 28.02.2022

Kalligrafieren mit der Spitzfeder

Ausschreibung wie beim Kurs vom 04.02.–06.02.2022 (Seite 22)

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Aquarell-Kurs

13.05.–15.05.2022

Faszination Aquarell: „Farbe und Licht“

Sind sie auch fasziniert von einem farblich leuchtenden Aquarell, das lichtdurchflutet die Augen des Betrachters magisch anzieht? An diesem Wochenende wird das zum Thema. Wir schauen uns den Farbkreis näher an, um das Spiel mit den Farben und deren Kontraste besser verstehen zu können. Es stehen wechselnde Themen zu Verfügung. Nach einer Vorbesprechung, einer kleinen Tonwertskizze und eine Vorführung meinerseits, können Sie Schritt für Schritt den Werdegang eines Aquarellbildes nachvollziehen. Dabei legen wir großen Wert auf die Tiefenwirkung, das Licht- und Schattenspiel und die spannende Tonwertverteilung im Aquarell. Das Motiv wollen wir nicht kopieren, sondern spannungsvoll nach eigenen Vorlieben umsetzen. Dabei stehe ich allen Teilnehmenden individuell zur Seite.
Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen mit mehr oder weniger guten Vorkenntnissen geeignet.

Referentin	Gudrun Röhm
Kursgebühr	€ 100,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eine Materialliste erhalten die Teilnehmenden mit dem Infobrief. Höchstteilnehmerzahl für den Kurs: 10 Personen. Informationen zur Künstlerin unter www.gudrun-roehm-art.de

Wochenendseminar

22.04.–24.04.2022

Singen und klingen – Wellness für Stimme und Seele

Die Stimme und der Mensch bilden seit jeher eine unzertrennliche Einheit. Alle Kulturen und Religionen betrachten das Singen als transzendentale Erfahrungsebene. Nicht umsonst ist etymologisch die „per sona“ jemand, der „durch sich selbst klingt“.
An diesem Wochenende werden wir uns auf eine spannende Reise zu unserer Singstimme begeben. Durch ausgewählte Stimmübungen, geistliche Impulse und feine Literatur werden Klänge in Raum und Zeit neu erfahren und in Beziehung zu sich selbst gesetzt, so wie es jedem guttut. Notenkompetenz wird nicht vorausgesetzt, jedoch Freude am Singen und eine bildbare Stimme.

Referent	Rudolf Haidu, Kirchenmusiker und Chorleiter
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

08.07.–10.07.2022 bzw. 11.07.2022

Die Rotunda – majestätisch, elegant, schön

Die Rotunda (lat. rotundus „rund“), auch Rund- oder Halbgotische Schrift, ist eine in Norditalien zur Zeit der Gotik entstandene Schriftart. Diese mittelalterliche Schrift wirkt durch die Rundungen weich, elegant und festlich-majestätisch und kann daher auch heute noch für Spruchkarten, Urkunden und sonstige wirkungsvolle Schmuckblätter eingesetzt werden. Diese Schrift sollte im Repertoire eines Kalligraphen nicht fehlen.

Die Kursteilnehmer werden am Wochenende die Rotunda mit einigen Varianten lernen, üben und wenn noch Zeit bleibt, ein Schriftblatt gestalten. Nebenbei wird die Zeitepoche, in der diese Schrift geschrieben wurde, näher vorge-

stellt. Ein interessanter Lehrgang sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene.
Wer folgende Materialien besorgen kann, bitte mitbringen: eine 3- und 2 mm-Breitfeder, schwarze Tinte (Pelikan 4001), Haushaltsrolle, Lineal und Winkel, weicher Bleistift und Radiergummi (empfohlen Knetgummi), Farben (Aquarell, Gouache usw.), Pinsel, Wasserbehälter.
Lehrgangsunterlagen (Schrift-Vorlage und Übungszeilen) gegen Unkostenbeitrag von € 18,00; zusätzliches Material wie Papierbögen, Federn, Federhalter usw. kann vom Kursleiter erworben werden.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite www.kalligrapho.de

Wochenendseminar

16.09.–18.09.2022

„Spiele auf der Harfe, dann geht es dir wieder gut!“

An diesem Wochenende musizieren wir gemeinsam mit der Veeh-Harfe, einem Saiteninstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Es wurde für dieses Instrument eine einfache Notenschrift entwickelt, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben wird. Im Vordergrund steht das Musizieren von geistlichen und weltlichen Liedern. Daneben wird es Zeiten der Entspannung geben, aber auch das gemeinsame Gehen in der Natur (kleine Wanderung) und ein biblischer Impuls begleiten uns. Die Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Brüder ist möglich. Mitzubringen ist die eigene (25-saitige) Veeh-Harfe und, falls vorhanden, ein Ständer. Über die verwendete Liedermappe informiert der Infobrief ca. 14 Tage vor dem Kursbeginn.

Referentin Sabine Herderich
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Tanz-Wochenende

18.11.–20.11.2022

Froh zu sein bedarf es wenig ...

... denn wer froh ist, ist ein König. An diesem Wochenende wollen wir zu selbst gesungenen Liedern und Kanons tanzen, aber auch Frohsinn in Kreistänzen erleben. Lebendige und fröhliche Weisen und Bewegungen brauchen auch meditative Stille und Innerlichkeit. Beides gehört zusammen und bedingt sich. So werden wir langsam und leise tanzen, dabei unsere Achtsamkeit und Aufmerksamkeit stärken und Kraft und Energie für schnelle und fröhliche Tänze bekommen. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit einem Großteil der Lieder und Tänze des Wochenendes. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen – ob sie es schon können oder es lernen wollen.

Referentin Dr. Gabriele Schwaminger
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Ikonen-Seminar

10.02.–17.02.2023

ANKÜNDIGUNG 2023

Schwarzenberger Ikonen-Werkstatt

Ikonen sind Türen, die uns den Weg in die geheimnisvolle Schönheit und Liebe Gottes hinein zeigen. Wir bleiben nicht nur passive Betrachter, sondern treten ein in ein Mysterium, ein göttliches Geheimnis und werden Teil davon. Eine Ikone entsteht in feierlichem Schweigen und stiller Meditation. Jeder, der lernen möchte, Ikonen zu schreiben, sollte vor allem drei Fertigkeiten mitbringen: Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Alles andere kann man sich nach und nach aneignen.
Die Ikonografin Janina Zang (www.janina-zang.de) stellt verschiedene Techniken und Feinheiten der Ikonenmeister vor. Der Ikonenkurs bietet einen Ausgleich zwischen Ruhe, Arbeit und Gespräch. Jeden Tag beginnen wir mit einem spirituellen Text und einem gemeinsamen Gebet und wir arbeiten vorwiegend in Stille. Es können Anfänger und Erfahrene teilnehmen. Das Thema dieses Ikonenkurses ist das heilige Antlitz Christi (Mandylion). Passend zum Thema bietet Janina Zang mehrere Ikonenvorlagen zur Auswahl an. Anfänger arbeiten an einer vereinfachten Ikone, um so einen erleichterten Einstieg in die Ikonenmalerei zu haben. Erfahrene können nach Absprache ein eigenes Motiv passend zum Thema mitbringen, müssten aber vor Kursbeginn eine eigene Vorzeichnung anfertigen. Zu den Kosten für die Teilnahme kommen ca. € 75,00 Materialkosten, die zu Beginn des Kurses bei der Dozentin zu begleichen sind.

Referentin	Janina Zang
Kursgebühr	€ 290,00 (zzgl. Pensionskosten)

UNSER NEUES KLOSTER AUF LAGE IN RIESTE

2021 war ein besonderes Jahr für uns Franziskaner-Minoriten: Vor 800 Jahren kamen unsere Brüder und wurden in Deutschland sesshaft. Unser Kloster in Würzburg ist seitdem ununterbrochen von uns besiedelt. Wir blicken dankbar zurück auf diese jahrhundertelange Tradition – und gehen beherzt in die Zukunft: Am 02. Februar 2021 haben wir im Bistum Osnabrück einen neuen Konvent eröffnet. Die dortige Diözesanleitung hat uns eingeladen, das ehemalige Dominikanerinnenkloster in der Kommende Lage in Rieste zu übernehmen. Mit einer kleinen Gemeinschaft von 4-5 Brüder aus verschiedenen Ländern haben wir einen neuen Aufbruch gewagt.

Zu unseren Aufgaben vor Ort gehört die Mithilfe in der Pfarrseelsorge. Außerdem betreuen wir Pilgerinnen und Wallfahrer, die beim „Lager Kreuz“ Trost und Halt suchen.
Und was uns besonders freut: Das weiträumige und traumhaft gelegen Klostergelände, das wir vom Bistum mieten, bietet uns die Möglichkeit Gäste aufzunehmen. Es stehen uns dort zwar weit weniger Zimmer als in Schwarzenberg oder Maria Eck zur Verfügung und wir wollen auch kein zweites Bildungshaus etablieren – aber Menschen die Möglichkeit geben, Exerzitien oder Urlaubstage mit unserer Gemeinschaft zu verbringen.

Auf Lage in Rieste stehen sechs einfache Gästezimmer mit Dusche/WC zur Verfügung, außerdem zwei sehr schöne Ferienwohnungen im Klosterturm. Wir bieten Übernachtungen mit Frühstück. In den Ferienwohnungen besteht die Möglichkeit zur Selbstversorgung. Die „Alte Küsterei“, ein kleines Restaurant gleich neben dem Kloster, bietet Mittags- und Abendtisch. Wir laden zur täglichen Eucharistiefeier ein, zur Mitfeier unseres Stundengebets und sind natürlich verfügbar für seelsorgliche Gespräche. Die Urlaubsregion „Osnabrücker Land“ bietet zahlreiche Aktivitäten. Der Alfsee befindet sich gleich in der Nähe. Außerdem lädt die Landschaft zum Fahrradfahren ein.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter gast@kloster-lage.de

Im Internet finden Sie mehr über unser neues Kloster:
www.kloster-lage.de

WEITERE KURSE

Wochenendseminar

12.11.–14.11.2021

Mein Umgang mit Krisen – Was trägt mich wirklich?

Die Welt, wie wir sie kennen ist „ver-rückt". Es ist (fast) nichts mehr an dem Platz, an dem es war. Die durch Corona verursachte Lage empfindet der eine als totale Krise, die ihm den Boden unter den Füßen wegzieht. Der andere geht jedoch locker damit um und sieht die Chance zur Veränderung.
Der Kurs will helfen, sein Fundament zu entdecken und tragende Perspektiven zu finden.
Wir arbeiten mit der Logotherapie Viktor Frankls, dem Enneagramm, praktischen Übungen und inneren Bildern.

Referent	Klaus Schmidt
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Ökumenischer Besinnungstag

29.01.2022

Typisch evangelisch – typisch katholisch? Gemeinsam christlich!

Seit vielen Jahren laden wir im Januar zum „Ökumenischen Besinnungstag“. Auf dem Programm stehen neben dem gemeinsamen Gebet auch Impulsvorträge und ein geschwisterlicher Austausch.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło, N.N. (evangelisch/r Referent/in angefragt)
Zeit	09.00-16.00 Uhr
Kosten	€ 20,00 (inkl. Verpflegung)

Online-Seminar

Februar 2022

60 Jahre Zweites Vatikanum, längst vergessen oder bleibend aktuell?

Vor 60 Jahren wurde das Zweite Vatikanische Konzil von Papst Johannes XIII. einberufen. Rund 2500 Konzilsväter verabschiedeten insgesamt 16 Dokumente, mit denen sie die Kirche ins Heute führen wollten. Während inzwischen schon Rufe nach einem notwendigen nächsten Konzil laut werden, bemängelt die Gegenposition, dass viele Entscheidungen und Denkweisen auch 60 Jahre später noch gar nicht richtig umgesetzt wurden.
In unserem Online-Kurs wollen wir uns mit den vier Konstitutionen des Zweiten Vatikanums beschäftigen. Die Teilnehmer/innen erhalten vor den jeweiligen Abenden (jeweils 90 Minuten) per E-Mail einen kurzen Text zur Lektüre, über den wir dann nach einer Einführung und Erläuterung ins Gespräch kommen wollen, um dem Geist des Aufbruchs des Konzils nachzuspüren. Voraussetzung ist daher ein internetfähiger Computer mit Kamera und Mikrofon.

Referent	Br. Konrad Schlattmann
Termine	03.02., 10.02., 17.02., 24.02.
Zeit	19.00 Uhr
Kosten	€ 5,00 (einmalige Anmeldegebühr)

Klosterwochenende

04.02.–06.02.2022

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18–35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referenten	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Wandertage

08.04.–13.04.2022

Wandern im Steigerwald

Unser Pilger-/Wanderangebot in der Karwoche erfreut sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Wir erwandern uns weitere schöne Strecken im Steigerwald. Von unserem Stützpunkt im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg werden wir morgens zum Startpunkt unserer Tagesetappe gebracht und abends wieder nach Hause gefahren. Auf diese Weise müssen wir nur ein leichtes Gepäck mit uns tragen. Die einzelnen Etappen sind ca. 20-25 km lang.
Wanderführung Heinrich Murk

Kosten	€ 349,00 (darin enthalten: Übernachtung pro Person im DZ inkl. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen, Bustransfers) (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)

Verlängertes Wochenendseminar

14.04.–17.04.2022

Ostern im Kloster

Ostern ist das höchste Fest der Kirche. Jahr für Jahr bereiten wir uns ab Aschermittwoch über viele Wochen hinweg darauf vor. Vom Palmsonntag über die Kartage gewinnt unsere Vorbereitung eine besondere Qualität bis dann in der Auferstehungsfeier der Zielpunkt des Festes erreicht ist: Jesus Christus besiegt den Tod und steht auf zum neuen Leben. So wird Ostern zum Fest des Lebens schlechthin, zur Feier unserer Erlösung. Interessierte laden wir herzlich dazu ein, diese intensiven Festtage mit ihrer dichten Liturgie in der Gemeinschaft mit anderen und mit uns Brüdern im Kloster zu feiern. Einige Impulsreferate geben Einblicke in die Bedeutung der Liturgie, informieren über ihre Geschichte und Entwicklung, versuchen Deutungsangebote, um das gottesdienstliche Feiern fruchtbarer für das eigene Leben zu machen. Die Gottesdienste können die Teilnehmer/innen bei uns in der Wallfahrtskirche mitfeiern. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag und einem festlichen Mittagessen gemeinsam mit dem Konvent schließt das Seminar.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło und Konvent Kloster Schwarzenberg
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wohlfühlwochenende mit Selbstwahrnehmung

29.04.–01.05.2022

Liebe beginnt mit mir

Ist dieser Satz für Sie selbstverständlich oder eher provozierend? Da gibt es doch das Gebot von Jesus: „Liebe deinen Nächsten – wie dich selbst“. Viele von uns bemühen sich immer wieder, den Nächsten zu lieben. Für uns selbst tauchen jedoch oft Sätze auf wie „Ich kann das nicht; ich bin doch nichts wert; dafür tauge ich nicht.“ Uns selbst zu lieben, das fällt uns oft so schwer. Es kann durchaus bedeuten, in bestimmten Situationen „Nein“ zu sagen. Auch Jesus besann

sich immer wieder darauf, was ihm gut tat, was er in unterschiedlichen Situationen brauchte.
Ich lade Sie ein, an diesem Wochenende die eigenen Bedürfnisse zu erspüren und kennen zu lernen, in Harmonie mit sich selbst dann die Bedürfnisse der „Nächsten“ anzuschauen und bei Bedarf dann zu tun, was vielleicht anstehen könnte.
Arbeitselemente sind Focusing, Tanz, Gespräche, Fantasiereisen, Körperübungen, Entspannung und bei Bedarf auch Fogo Sagrado.

Referentin	Friederike Bachmann
Kursgebühr	€ 70,00 (zzgl. Pensionskosten und € 3,00 Materialkosten)
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.

Wochenendseminar

23.09.–25.09.2022

Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz

Achtsamkeit hilft dabei, Mitgefühl für sich und andere zu entwickeln. Achtsamkeit heißt auch Meditation. Still werden, leer werden, um offen zu werden für das Göttliche, sich wieder neu füllen zu lassen von der Liebe Gottes, um dadurch unseren Glauben zu stärken und unsere Resilienzfähigkeit zu fördern.
Resilienz ist die Widerstandskraft unserer Seele. Mit der Fähigkeit der Resilienz ist es uns möglich, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Resilienz heißt loslassen lernen, Neuorientierung zulassen und optimistischer werden.
An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe von Übungen, Meditationen und Schweigeeinheiten versuchen, achtsamer zu werden und unsere Resilienzfähigkeit (wieder) zu entdecken.
Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Kraft tanken wollen für ihren Alltag.

Referentin	Edith Schulz-Wüst
Kosten	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Klosterwochenende

21.10.–23.10.2022

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Ausschreibung wie beim Kurs vom 04.02.–06.02.2022 (Seite 42)

Referenten	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Atem – Stimme – Kommunikation

02.12.–04.12.2022

Atem. Das Alpha und Omega in unserem Sein.

Ihre ureigene Atemquelle aus dem tiefen Inneren wird zum authentischen Stimm- und Redefluss nach außen. Sie möchten mit Ihrem Atem ein stabileres Körperempfinden erlangen, Ihr Selbstsein und Ihre Selbstsicherheit erhöhen, Nervosität und Unsicherheiten überbrücken und durch eine gesunde Spannung vor den Zuhörern ersetzen? Sie wollen Ihr eigenes Charisma prägen und stärken, möchten dann, wann immer es für Sie wichtig ist, zu Ruhe und Gelassenheit finden und darin die eigenen Ressourcen entdecken?
Dieses Seminar möchte Hilfen, Tipps und Anleitung geben, bewusst seinen Atem zu spüren und einzusetzen. Im Seminar lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Atem aus physiologischer und emotionaler Sicht zu analysieren und den Körper als tragendes Instrument für Atem und Stimme wahrzunehmen. Sie entdecken ihre Körpersprache als Ausdruck des Atems und erfahren Freude an der eigenen Stimmentfaltung. Wenn dieses Seminar für Sie das Richtige ist, dann bringen Sie einen selbst gewählten Text, sowie Schreibzeug, rutschfeste Socken und eine Isomatte mit.

Referentin	Elisabeth-Maria Wachutka
Kursgebühr	€ 80,00 (zzgl. Pensionskosten)

WIR KLÖSTER IN BAYERN LADEN EIN!

Mit unserem Bildungshaus haben wir uns der Initiative »Klosterland Bayern« angeschlossen. Gemeinsam versuchen wir, Menschen auf das vielfältige Angebot von Gäste-Klöstern in Bayern aufmerksam zu machen. Unter www.klosterland.bayern finden Sie die teilnehmenden Gemeinschaften.

Wir öffnen für Sie die Pforten: Treten Sie ein und spüren Sie einen Hauch von Ewigkeit. Hier ist jeder willkommen, der zur Ruhe kommen möchte. Begeben Sie sich auf die Reise nach Innen, zu sich und zu Gott.

Gemeinsam mit »Klosterland Bayern« nehmen wir teil an der Kampagne stade zeiten®. Diese Marke steht für »Entschleunigung in Bayern«. Die federführende BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH schreibt: »Immer größer wird der Wunsch nach etwas Authentischem und Konkretem, um der Digitalisierung des Lebens entgegenzuwirken. Doch ein ›klassischer‹ Urlaub reicht oftmals nicht aus, um in der Dauerrotation des Alltags wieder Halt zu finden und neue Kraft zu tanken. Zeit für sich zu haben ist ein seltenes Gut – ein Luxusgut – geworden. Mit dem Motto ›stille. _____ leben. fühlen‹ bietet die Marke stade zeiten® eine Antwort auf die Sinnsuche in unserer immer hektischer werdenden Gesellschaft.«

Klosterland Bayern
ZU GAST IM KLOSTER

stade zeiten®

STUDIENREISEN

Buswallfahrt

14.05.2022

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Nach Corona bedingter Langzeitpause versuchen wir einen Neustart mit unseren beliebten Buswallfahrten. Unser voraussichtliches Ziel für die Wallfahrt in der ersten Jahreshälfte 2022 ist der Kreuzberg in der Rhön – nicht nur wegen seiner Aussicht und des berühmten Bieres bekannt, sondern vor allem wegen der Wallfahrt, die bereits zur Zeit der Christianisierung Frankens im Jahr 686 entstanden ist.

Begleitung Br. Andreas Murk
Kosten € 30,00

Busreise

11.07.–16.07.2022

Eindrucksvolle Industriekultur: Reise ins Ruhrgebiet und ins westfälische Münster

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen es im Ruhrgebiet nichts außer rauchende Schlote und Kohlenstaub gab. Kunst, Kultur und Naherholungsgebiete kennzeichnen inzwischen die Region. Auf unserer Reise besuchen wir

u.a. die Zeche Zollverein, seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe, wir begeben uns in der Villa Hügel und in der Gartenstadt Margarethenhöhe auf die Spuren des Industriellen Alfred Krupp, flanieren am Baldeneysee entlang und lassen uns vom Gasometer Oberhausen, der höchsten Ausstellungs- und Veranstaltungshalle Europas, beeindrucken. Im Essener Dom lassen wir uns die „Goldene Madonna“ aus dem 10. Jahrhundert erschließen, bevor wir in Werden den Heiligen Ludgerus kennenlernen, den ersten Bischof von Münster, das wir am Ende der Woche sehen werden.

Begleitung	Br. Konrad Schlattmann
Kosten	€ 699,00 (inkl. ÜN pro Person im DZ mit Frühstücksbüffet, 2-Gang-Menü am ersten Abend, alle Bustransfers, Eintritte und Führungen; ca. € 75,00 EZ-Zuschlag)

Busreise

24.07.–28.07.2022

Ab in den Norden!

Im Februar 2021 haben wir Franziskaner-Minoriten in Rieste auf Lage (Bistum Osnabrück) ein neues Kloster eröffnet. In den vergangenen 20 Jahren wirkten dort kontemplative Dominikanerinnen. Wir wollen das Kloster verstärkt öffnen, um Gäste zu beherbergen. Zwei Ferienwohnungen und einige einfache Gästezimmer in traumhafter Umgebung laden herzlich ein. Mit zwei Kleinbussen fahren in Richtung Norden und verbringen dort einige entspannte Tage. Auf dem Programm stehen Ausflüge in die nähere Umgebung, die vom „sanften Tourismus“ geprägt ist. Br. Bernhardin M. Seither wird uns vor Ort sicherlich freudig erwarten.

Begleitung	Br. Andreas Murk
Kosten	ca. € 500,00 (Fahrt, Übernachtung, Halbpension, Eintrittsgelder)

Busreise

16.12.–18.12.2022

Altötting-Fahrt

Seit vielen Jahrzehnten bietet das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg ein Altötting-Wochenende an. Neben Impulsreferaten haben wir die Gelegenheit zur Besichtigung der wichtigsten Heiligtümer Altöttings – für viele eine lieb gewonnen Tradition, für andere vielleicht eine gute Gelegenheit, diesen bedeutsamen Wallfahrtsort in der Gruppe zu besuchen.

Begleitung	Br. Dr. Anselm Kraus
Kosten	ca. € 290,00

VORTRÄGE

Die katholische Kirche in Schubladen

Schubladendenken und Vorurteile – wohl ein ganz normaler Vorgang unter uns Menschen. Längst ist die katholische Kirche nicht mehr Meinungsführer in unseren Breiten und damit mehr und mehr betroffen von Vorurteilen. Manche Vorurteile basieren auf Fakten und Erfahrungen, andere auf Spekulationen und Phantasien. Unsere Vortragsreihe nimmt einige Vorurteile in den Blick und versucht, Handwerkszeug zu vermitteln, um gegenüber solchen Vorurteilen sprachfähig(er) zu werden – sich aber gleichfalls selbstkritisch mit der Kirche zu beschäftigen.

08.03.2022

„Mach, was du willst und dann geh‘ beichten!“

Katholiken wird nicht selten eine Doppelmoral vorgeworfen: „Wasser predigen, Wein trinken!“ Das eigene Versagen kann dann leicht „weggebeichtet“ werden. Der Vortrag nimmt Anspruch und Zuspruch christlicher Existenz in den Blick und thematisiert katholische Zugänge zu Umkehr und Versöhnung.

Referent Br. Engelbert Otte
Zeit 19.00 Uhr

15.03.2022

„Wenn Gott nicht weiterhilft, dann richten es die Heiligen.“

Adressat christlichen Gebets ist Gott. Die katholische Heiligenverehrung wird deshalb bisweilen skeptisch beäugt. Der Grat von den „Heiligen als Fürsprecher“ hin zu solchen, die einem die Wünsche nach Belieben erfüllen sollen und die man mitunter mit Versprechungen überhäuft, ist schmal. Der Vortrag betrachtet die Heiligenverehrung und ihre Kritik.

Referent Br. Mateusz Kotyło
Zeit 19.00 Uhr

22.03.2022

„Immer schön beten, dann wird’s schon wieder!“

Für eine Vielzahl von Menschen hat der Glaube im Alltag seine Relevanz verloren: Was habe ich denn davon, wenn ich glaube? Andere sind so von Gott und Glaube überzeugt, dass sie sicher sind, dass Gebete in den absurdesten Situationen des Lebens Heilung verheißen. Wir blicken auf das Wesen des Gebets im christlichen Kontext.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

29.03.2022

„Ach Gott, die Kirche: Im Mittelalter stecken geblieben!“

Ebenso wie das Mittelalter gilt auch die Kirche bei vielen Zeitgenossen als rückständig, konservativ und altbacken. Unser Vortrag nimmt Entwicklungen in der Kirche in den Blick und offenbart dabei bisweilen Überraschendes.

Referent Br. Dr. Polykarp Götz
Zeit 19.00 Uhr

05.04.2022

„Wenn der Papst sagt ‚Spring!‘, dann spring!“

Bis ins kleinste Detail würde der Papst das Leben seiner Schäfchen regeln und regulieren wollen, wird immer wieder behauptet. Unser Vortrag nimmt päpstliche Macht und deren Begrenzung in den Blick. Chancen und Risiken der Rolle des Papstes werden näher betrachtet.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

12.04.2022

„Die Kirche hortet Geld – und in der Welt verhungern die Menschen.“

Beim Geld hört gewöhnlich die Freundschaft auf – auch in der Kirche. Während Diözesen in Deutschland die Gürtel enger schnallen und Steuereinnahmen ausbleiben, gilt die Kirche immer noch als unfassbar reich. Der Vortrag beleuchtet die Finanzen der Kirche und was die Kirche mit diesen Mitteln tut.

Referent Br. Konrad Schlattmann
Zeit 19.00 Uhr

„REGIONAL & NACHHALTIG!“

Regional und nachhaltig sind keine modernen Entwicklungen. Über Jahrhunderte haben sich Menschen regional und nachhaltig ernährt und entwickelt. Industrialisierung und Globalisierung haben große Entwicklungsschübe gebracht – lassen aber in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr auch ihre Kehrseite erkennen. Ungerechte Arbeitsbedingungen, ausgebeutete Landstriche, der Klimawandel: Immer bedrohlicher wirken Zukunftsszenarien, immer lauter wird der Ruf nach mehr Regionalität und Nachhaltigkeit. Unsere Veranstaltungsreihe „Regional und nachhaltig!“ nimmt einige Initiativen in den Blick, die es bereits gibt und die uns interessant und wertvoll erscheinen.

01.02.2022

Warum das Ändern uns so schwer fällt ...

Bewahrung der Schöpfung, gesundes Leben, gesunde Ernährung: Seit vielen Jahren sind uns diese Begriffe anvertraut. Viele Floskeln und Begriffe wiederholen wir selbst und doch fällt es uns oft schwer, unser eigenes Leben in die Hand zu nehmen um zu verändern. Wie können wir die ersten Schritte wagen und konkrete Akzente setzen? Der Vortrag versucht uns wieder zu wach zu rütteln für uns selbst und unsere Umgebung.

Referent	Br. Markus Scholz
Zeit	19.00 Uhr

19.02.2022

Baumschnittkurs

Der Streuobstwiese im Klostergarten verdanken wir nicht nur unseren schmackhaften Apfelsaft, Bienen und Insekten finden hier Lebensraum und Nahrung. Obstbäume bedürfen eines regelmäßigen Schnitts. Unser Baumschnittkurs liefert eine fachkundige Anleitung mit einem etwa zweistündigen Theorieteil und einem anschließenden ausführlichen praktischen Demonstrieren und Üben im Klostergarten. Wer eigenes Werkzeug hat, kann dieses mitbringen.

Referent	Friedhelm Schlierf (Gärtnermeister im Fachbereich Baumschule, Burghaslach)
Kosten	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen und Klosterapfelsaft)
Zeit	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

07.05.2022

Fränkisch-franziskanische Genuss-Tour für Leib und Seele

Man nehme ein Franziskanerkloster mit alter Brautradition, einen nicht bierernsten und brauenden Franziskanerbruder, die Kellerlandschaft des Frankenlandes und mische wohldosiert spirituelle, genüssliche und unterhaltsame Informationen rund um den Gerstensaft darunter – das Ergebnis: eine regionale Kloster-Bier-Kult(o)ur-Wanderung der besonderen Art – „Kloster, Karpfen, Kellerbier“.

Referent	Br. Tobias Matheis
Kosten	€ 15,00
Hinweis	Der Treffpunkt für den Ausgang der Wanderung wird noch bekanntgegeben.

11.06.2022

Eselspaziergang

Tiere bringen uns in den Augenblick. Besonders Esel nehmen uns mit ihrem freundlichen Schnauben und dem warmen Fell sanft mit in die Welt der Ruhe. Gemeinsam erleben wir einen wunderbaren Nachmittag im Eseltrott. Nach einer kleinen Einführung in die Kunst des Umgangs mit Eseln machen wir uns auf zu einem gemütlichen Rundgang durch die romantische Umgebung rund um das Kloster.
Nur bei trockenem Wetter. Bitte geschlossene Schuhe tragen und ein Getränk mitbringen.

Referentin	Tanja Jordan
Kosten	€ 30,00
Zeit	15.00 Uhr (Treffpunkt beim Anwesen der Familie Jordan)

02.07.2022

Besuch beim Biolandwirt: Tradition und Innovation

Studiert hat er Deutsch und katholische Religionslehre für das Lehramt. Doch danach hat Christoph Jestädt in Fulda den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern, den Hannheinehof, übernommen und führt ihn als Junglandwirt mit innovativen Eigenmarken und Produkten in die Zukunft, die nachhaltige Landwirtschaft fördern. Einige seiner Produkte, u.a. die Weinschorle „Lieber Schorli“, finden sich inzwischen in namhaften Lebensmittelmärkten bayern- und hessenweit. Auf seiner Streuobstwiese, die ihm sehr am

Herzen liegt, lädt er im Sommer zum „Wiesenflimmern“ ein, einem Film- und Begegnungsfestival. Mit seinem Betrieb holte er 2021 Silber beim Hessischen Gründerpreis.
In Kooperation mit der „Stiftung antonius“ für Menschen mit Behinderung hat Christoph Jestädt jüngst eine „integrative Streuobstwiese“ auf dem Fuldaer Frauenberg angepflanzt. Nach dem Besuch des Hannheinehofs werden wir daher im Anschluss den „antonius-Hof“ kennenlernen, beginnend mit einem Mittagessen im Hofcafé. Es erwartet uns eine Führung durch diesen besonderen Betrieb für soziale und ökologische Landwirtschaft und tiergerechte Haltung, der von Menschen mit und ohne Behinderung geleitet und bewirtschaftet wird.

Referent	Br. Konrad Schlattmann
Kosten	€ 35,00 (inkl. Mittagessen)
Zeit	Abfahrt im Kloster Schwarzenberg um 8.15 Uhr, Rückkehr gegen 19.00 Uhr

23.07.2022

Die Welt der Klosterbienen

Seit mehreren Jahren kümmert sich Br. Mateusz als Hobbyimker um mehrere Bienenvölker im Klostergarten. Der Infotag bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen und lässt das „Honigschleudern“ miterleben. Eine anschließende Honigverkostung versteht sich ganz von selbst.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło und Josef Heller (Vorstandsmitglied im Neustädter Imker-Kreisverband)
Kosten	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen)
Zeit	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

25.09.2022

Besuch in der Abtei Münsterschwarzach

Die Benediktinerabtei Münsterschwarzach hat sich eine autarke Energieversorgung zum Ziel gesetzt. Mit Hilfe von Hackschnitzeln, Sonne, Wind und Wasser wird der Großteil des Energiebedarfs gedeckt. Seit mehreren Jahren gilt die Abtei als „klimaneutral“. Wir werden über das Projekt informiert, erhalten eine „Energieführung“ und schließen den Nachmittag beim Besuch des „Tags der offenen Tür“ im Münsterschwarzacher Fair-Handel mit einer Kaffeepause ab.

Referent	P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar und Leiter des „Energie-Projektes Abtei Münsterschwarzach“
Kosten	€ 25,00 (inkl. Kaffeepause)
Zeit	Abfahrt im Kloster Schwarzenberg um 13.00 Uhr

25.10.2022

Wissenswertes rund ums (Speise-)Öl

Olivenöl aus Kreta, Frankreich oder Italien? Das erfreut sich nicht zuletzt als Urlaubsmitbringsel großer Beliebtheit, längst gibt es aber hochwertige regionale Alternativen. Der Vortrag thematisiert heimische Öle aus dem Landkreis Neustadt/Aisch und seinen Nachbarlandkreisen (Rapsöl, Sonnenblumenöl, Kürbiskernöl, Leinöl, Leindotteröl, Walnussöl). Eine kleine Verkostung im Rahmen des Vortrags lässt die Unterschiede der Öle schmackhaft werden.

Referentin	Renate Ixmeier, Kreisbäuerin im Landkreis Neustadt/Aisch, Ernährungsfachfrau und Meisterin der Hauswirtschaft
Zeit	19.00 Uhr

Die Reihe wird im Lauf der nächsten Monate noch erweitert. Unter anderem ist ein Vortrag von Herrn Peter Fellner zum Thema „Nachhaltiges Finanzinvestment“ geplant, sowie ein Vortrag rund um die Forstwirtschaft mit Alexander Freiherr von Feilitzsch.

FÜR SIE GELESEN ...

Es gibt Bücher, die sollte man unbedingt gelesen haben – und solche, deren Lektüre man sich durchaus sparen kann. Manchmal weiß man das aber erst hinterher nach mühsamem Lesen... Unsere neue Reihe „Für Sie gelesen...“ stellt Bücher und ihre Autoren vor, greift jeweils einige Aspekte des bearbeiteten Themas vertiefend heraus und lädt zur Diskussion ein.

26.10.2021

Gerhard Kardinal Müller: Was ist katholisch?

Der ehemalige Präfekt der Glaubenskongregation versucht, das „Wesen des Katholischen“ zu fassen. Er liefert eine kompakte Zusammenfassung dessen, was unter der katholischen Kirche zu verstehen ist – und was bisweilen gewiss auch für Irritationen sorgt.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

09.11.2021

Gunter Dueck: schwarm dumm

Der Autor wurde schon als „Querdenker“ bezeichnet, bevor dieser Begriff vor einiger Zeit neu und völlig anders gefüllt wurde. Er beschäftigt sich mit der „Schwarmdummheit“: „So blöd sind wir nur gemeinsam“.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

23.11.2021

Wolfgang F. Rothe: Missbrauchte Kirche

Als „Abrechnung mit der katholischen Sexualmoral und ihren Verfechtern“ untertitelt der ehemalige Franziskaner-Minorit und jetzige Diözesanpriester sein Buch, das eines von zahlreichen aktuellen Veröffentlichungen rund um die Missbrauchsskandale in der katholischen Kirche ist.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

04.01.2022

Jean Ziegler: Ändere die Welt!

Der streitbare Schweizer und ehemalige Sonderberichterstatter der UNO für das Recht auf Nahrung nennt das Unrecht in der Welt beim Namen – und fordert zu einer Veränderung auf, für die jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann.

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.00 Uhr

25.01.2022

Christoph Augner: Selbstoptimierung ist auch keine Lösung

Alles – inklusive der Mensch – soll immer besser werden. Wir leben im Perfektionswahn. Trotzdem wird der Mensch immer unzufriedener. Der Autor (Psychologe) schlägt einen Ausweg vor: Ent-Optimierung.

Die Reihe wird im Lauf des Jahres ergänzt. Aktuelle Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

13.05.–15.05.2022

Sommer-Wochenende

Es blüht alles um uns herum. Das erfreut die Bienen. In diesen drei Tagen im Kloster werden wir das Bienenleben kennen lernen. Wie funktioniert ein Bienenstock? Was ist dort zu entdecken? Und was haben die Bienen überhaupt mit der Kirche zu tun?
Wenn auch du Lust hast, Honig frisch aus dem Bienenstock zu essen und Spannendes mit anderen Kindern zu erleben, dann komm und verbringe dieses Wochenende bei uns im Kloster.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Kinder je € 40,00, Erwachsene je € 80,00

Oma-Opa-Enkel-Freizeit

03.06.–05.06.2022

Miteinander Zeit verbringen

Die Schöpfung war für den heiligen Franziskus ein Zeichen dafür, dass Gott existiert. Am Ende seines Lebens hat er ein Loblied auf ihn geschrieben. Auch wir wollen die Strophe seines Lobes unter die Lupe nehmen und schauen, was er da gemeint hat – vor 800 Jahren. Und seine Botschaft hat bis heute an seiner Wichtigkeit nichts verloren.

Eingeladen sind Großeltern mit ihren Enkeln zwischen fünf und 15 Jahren.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Enkelkinder je € 40,00, Omas/Opas je € 80,00

Glaubenswochenende für Jugendliche und junge Erwachsene

03.06.–06.06.2022

„Ja, was glaubst Du denn?!“

Im Alltag in einer säkularer werdenden Welt ist es für Jugendliche und junge Erwachsene gar nicht so leicht, für ihren Glauben öffentlich einzustehen. An diesem Wochenende wollen wir in lockerer Atmosphäre über Glaubensfragen, Gott und die Welt ins Gespräch kommen, uns biblische Impulse zu Herzen gehen lassen, gemeinsam beten und Gottesdienst feiern, singen, spazieren gehen, aber auch einfach die Gemeinschaft Gleichgesinnter erleben, um den eigenen Glauben zu stärken und die Freude darüber zu teilen.

Begleitung	Br. Konrad Schlattmann
Kosten	€ 50,00

Schwerpunkt „nachhaltig & regional“

24.07.2022

Wo kommt eigentlich der Honig her?

Seit mehreren Jahren betreut Br. Mateusz mehrere Bienenvölker im Klostergarten. Ende Juli ist „Honigernte“: Die Waben werden geschleudert und der Honig fließt. Wir hören einiges, was man von Bienen wissen muss und erleben das „Honigschleudern“ dann live – und natürlich kann jeder vom frischen Honig probieren.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło
Kosten	€ 5,00
Zeit	16:00–17.30 Uhr
max. TN-Zahl	20 Personen

Sommerzeltlager für Kinder von 8–12 Jahren

01.08.–04.08.2022

Zelten im Klostergarten

Es ist zu einer Tradition geworden, dass Anfang August im Klostergarten Zelte stehen, auch wenn Corona uns nun ein paar Jahre Pause beschert hat... Wenn du Lust hast, alleine ohne Eltern ein paar Ferientage zu verbringen, dann komm vorbei. Es erwarten dich unvergessliche Tage mit viel Freude, mit Spielen und der Möglichkeit, im Glauben etwas Neues zu erfahren.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

30.09.–02.10.2022

Herbst-Freizeit

Im Frühling wird es allmählich wärmer und heller, der Sommer ist wegen der langen Sommerferien beliebt – und der Herbst? Es wird kälter, es ist oft regnerisch, die Sonne scheint weniger. Und trotzdem bietet uns die Natur auch jetzt vieles zu entdecken. Im Kloster ist der Herbst zum Beispiel „Apfelerntezeit". Neben der Natur beschäftigen wir uns auch mit dem heiligen Franziskus, dessen Fest die Kirche am 4. Oktober feiert.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

16.12.–18.12.2022

Advents-Wochenende

Weihnachten wird auf der ganzen Welt gefeiert. Im Advent bereiten sich Christen auf dieses große Fest vor. In allen Ländern gibt es unterschiedliche Bräuche und Traditionen. Einige von ihnen lernen wir kennen – auch ganz praktisch! Wir werden auch einige weihnachtliche Sachen backen/kochen und etwas Basteln, was uns an die Geburt Christi erinnert.

Begleitung Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten € 40,00

Wir sagen *»Danke und Vergelt's Gott!«*

Die Dankbarkeit vieler »Schwarzenberger« dürfen wir nicht zuletzt über unseren **Förderkreis** erfahren. 350 Mitglieder sind seit der Gründung des Vereins vor zehn Jahren beigetreten und leisten so einen zuverlässigen Beitrag zum Fortbestand unseres Bildungshauses. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

In den letzten Jahren wurden vom Förderkreis unter anderem folgende Maßnahmen co-finanziert: der Druck und Versand unseres Jahresprogramms, die Anschaffung einer neuen Geschirrspülmaschine in unserer Großküche, die Renovierung des Antoniussaals, der Umbau unserer Hauskapelle, die Erneuerung des Rundgangs im Klostergarten, die Neuverglasung des Kreuzgangs, die Erneuerung des Klosterkellers und eine Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Außerdem hat der Förderkreis die Fluchttreppe am Elisabethhaus bezuschusst und die Finanzierung der neuen Tische für den Franziskussaal übernommen. Im Jahr 2020 wurde die Anschaffung eines Konvektomaten für die Küche finanziert, außerdem half ein „Corona-Zuschuss" die pandemiebedingten Verluste zu verringern.
Die Mitgliederbeiträge 2021 wurden unter anderem für die Neugestaltung des Gartens beim Franziskushaus und unsere neue Homepage www.kloster-schwarzenberg.de eingesetzt.

URLAUB IM KLOSTER

Unser umfangreiches Bildungsangebot bietet für alle Lebensalter etwas: Sie können aus jährlich über 200 Kursen zu den verschiedensten Themenbereichen wählen. Wochenendseminare, Studien- und Pilgerreisen, Zeltlager – vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei!

Vielleicht möchten Sie aber auch lieber bei uns im Kloster ein paar ruhige Tage verbringen oder mit Ihrer Familie einen Urlaub im schönen Mittelfranken erleben. Bei uns sind Sie ganz herzlich willkommen!
Das Klostergebäude und das Elisabeth-Haus, am Rande eines Waldes gelegen, bieten Ihnen Raum für Erholung und Entspannung. Alle unsere Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Für gemeinsame Runden stehen Ihnen neben dem Speiseraum und dem Klosterkeller etliche weitere gemütliche Orte drinnen wie draußen zur Verfügung.
Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder Vollpension. Selbstverständlich gehen wir bei den Mahlzeiten flexibel auf Ihre Wünsche ein: planen Sie an einem Tag einen Ausflug, können Sie sich auch noch kurzfristig vom Essen abmelden.
Unser Haus verfügt auch über behindertengerechte Zimmer und einen Aufzug.

Sie sind gerne eingeladen, sich der Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft des Konvents anzuschließen. Unsere Hauskapelle und der Raum der Stille stehen Ihnen auch für persönliche Momente der inneren Einkehr zur Verfügung. Hier kann Jesu Wort erfahren werden. „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31); ebenso die Verheißung des Herrn, die auf unserem Tabernakel steht: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5).

Unsere Brüder sind auch ansprechbar, wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder ein Beichtgespräch wünschen. Spirituelle Wegbegleitung ist uns ein Herzensanliegen.

Der Garten unseres Klosters lädt zu kleinen Spaziergängen ein. In unmittelbarer Nähe des Klosters können Sie aus einem breiten Angebot ausgeschilderter Wanderwege unterschiedlicher Länge auswählen. Aufgrund seiner günstigen Lage im südlichen Steigerwald stellt unser Haus eine ideale Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung dar. In den Städten Nürnberg und Würzburg, die Sie nach kurzer Autofahrt oder mit der Bahn erreichen, erwarten Sie kulturelle Angebote, zahlreiche Museen und sehenswerte Architektur. Aber auch die nähere Umgebung reizt mit vielen interessanten Angeboten für jeden Geschmack: Sie können zu Fuß oder per Rad das Aischtal erkunden, die Bademöglichkeiten der Region nutzen oder fränkische Kultur und Tradition kennen lernen. Karten der Umgebung, Fahrpläne und weitere Ausflugstipps halten wir für Sie bereit!

Weitere Informationen erhalten Sie von uns gerne per Post oder E-Mail.
Buchungsanfragen nimmt unsere Sekretärin Frau Bechmann gerne entgegen.

Unser Sommer-Spezial-Angebot für Urlaubsgäste in den Monaten Juli bis September:
Bei einem Aufenthalt von mindestens fünf Nächten – also zum Beispiel von Sonntag bis Freitag – geben wir auf unsere reguläre Gästepreisliste einen Rabatt von 20%!

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Aus unserer Gemeinschaft

Br. Angelo Chully

Jahrgang 1978 | Erst im Sommer 2021 kam der indische Ordensmann nach Deutschland. Das erste Jahr ist für den Spracherwerb reserviert, anschließend ist ein Einsatz in der deutschen Pastoral geplant. Aus Indien bringt er viel Erfahrung mit, unter anderem als Mitglied in der Provinzleitung und Leiter eines Bildungshauses der indischen Ordensprovinz.

Br. Josef Fischer

Jahrgang 1958 | Nach mehreren Jahren in der Provinzleitung und Ordensausbildung in Würzburg hatte er von 2004 bis 2012 die Leitung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg inne. Anschließend übernahm Br. Josef die Ausbildungsverantwortung für Postulat und Noviziat. Seit dem letzten Provinzkapitel lebt er als Beauftragter für die Berufungspastoral und Junioratsleiter im Konvent Würzburg. Dem Bildungshaus steht er darüber hinaus weiterhin als Referent zur Verfügung.

Br. Dr. Polykarp Götz

Jahrgang 1938 | In den unterschiedlichsten Funktionen diente er im Lauf seines Lebens der Ordensprovinz, sei es als Leiter des Juniorats, Provinzsekretär, Leiter des Internats in Bonn oder Sekretär bei Kolping in Köln. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er verantwortlich für die Zeitschrift „Friede und Heil“, außerdem 15 Jahre zusätzlich für den „Sendboten des heiligen Antonius“. Nach wie vor ist er Leiter des Ordensapostolats, sowie Verantwortlicher für die M.I. Deutschland. Seit Ende Februar 2016 lebt er in Schwarzenberg, wo er tatkräftig die Seelsorge unterstützt.

Br. Mateusz Kotyło

Jahrgang 1983 | Nach dem Ordenseintritt studierte er zwei Jahre Philosophie in Krakau, bevor er von seinen Ordensoberen zum Theologiestudium nach Deutschland geschickt wurde. Dieses schloss er 2012 in Würzburg mit dem Diplom ab. Seit September 2012 lebt er im Kloster Schwarzenberg, im Frühjahr 2013 wurde er zum Priester geweiht. Nach Abschluss seiner pastoralen Grundausbildung steht er als Referent zur Verfügung, unter anderem als Fastenleiter (UGB). Beim Provinzkapitel 2019 wurde zum Stellvertreter des Provinzialministers gewählt, außerdem zum Leiter des Bildungshaus und Guardian des Konvents Schwarzenberg.

Br. Dr. Anselm Kraus

Jahrgang 1939 | Promotion im Fach Kirchenrecht. Seit 1977 im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig, bis 2004 als Gesamtleiter, bis 2012 als Verwaltungsleiter. Nach einigen Jahren in Würzburg wurde Br. Anselm im Jahr 2019 in unser Kloster Schönau versetzt, wo er in der Seelsorge tätig ist und weiterhin Exerzitienkurse begleitet. Dem Bildungshaus steht er außerdem nach wie vor als Referent zur Verfügung.

Br. Leopold Mader

Jahrgang 1938 | Fast drei Jahrzehnte verantwortete Br. Leopold die Ausbildung der Postulanten und Novizen unserer Ordensgemeinschaft und war in dieser Funktion von 1983 bis 2000 im Kloster Schwarzenberg. Über die Jahre wurde der beliebte Prediger auch zum Begleiter vieler Menschen, unter anderem im Rahmen seiner Lebens- und Glaubensschule im Kloster Maria Eck. Seit dem Frühjahr 2012 lebt Br. Leopold im Konvent Würzburg.

Br. Andreas Murk

Jahrgang 1983 | Von 2012 bis 2019 leitete er das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Seit seiner Wahl zum Provinzialminister steht er dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung. Außerdem ist Br. Andreas verantwortlicher Redakteur der Zeitschriften „franziskus“ und „Sendbote des heiligen Antonius“. Er hat eine zweijährige Ausbildung zum Geistlichen Begleiter abgeschlossen (JKI, G. Niehüser) und ist ärztlich geprüfter Fastenleiter der Deutschen Fastenakademie.

Br. Engelbert Otte

Jahrgang 1932 | Steht seit 1953 in vielfältigen Diensten der deutschen Ordensprovinz, unter anderem als Provinzialminister von 2000 bis 2007. Seit dem Jahr 2008 gehört er zum Konvent Schwarzenberg, übernimmt Dienste in Pfarreien rund um das Kloster und betreut vor Ort die Franziskanische Gemeinschaft. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Seelsorge im Seniorenzentrum Scheinfeld. Sein besonderes Interesse gilt P. Maximilian M. Kolbe.

Br. Konrad Schlattmann

Jahrgang 1986 | Nach einem Lizenziatsstudium im Fach Kirchenrecht in Münster war er zuletzt Kaplan auf dem Würzburger Käppele. Beim Provinzkapitel 2019 wurde er zum Provinzsekretär und Postulatsleiter unserer Ordensprovinz gewählt und in den Konvent Schwarzenberg versetzt. Derzeit absolviert Br. Konrad eine Ausbildung zum Geistlichen Begleiter.

Br. Christian Schmidberger

Jahrgang 1965 | Diplomsportlehrer mit der Fachrichtung Rehabilitation/Prävention und zahlreiche weitere Qualifikationen: Taji-Lehrer, Logotherapeut nach Viktor E. Frankl, Ausbildung in Exerzitienleitung und Geistliche Begleitung, Magister der Philosophie. Br. Christian war einige Jahre im Kloster Schwarzenberg stationiert, bis er 2007 in unseren Konvent Maria Eck versetzt wurde.

Br. Bernhardin M. Seither

Jahrgang 1965 | Der gelernte Krankenpfleger gehört seit über 20 Jahren unserer Ordensgemeinschaft an. Mehrere Jahre wirkte er als Referent im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Er hat Ausbildungen in Geistlicher Begleitung, Gestaltpädagogik und Exerzitienleitung absolviert. Acht Jahre stand er der Ordensprovinz als Provinzialminister vor. Seit Februar 2021 leitet er als Guardian den Konvent Lage im Bistum Osnabrück.

Br. Markus Scholz

Jahrgang 1990 | Im Anschluss an sein Theologiestudium in Würzburg und Freiburg im Breisgau trat er in den Orden der Franziskaner-Minoriten ein. Nach seinem Postulat in Schwarzenberg verbrachte er das Noviziatsjahr im Sacro Convento in Assisi. Im August 2020 band er sich für die Zeit seines Lebens an unsere Gemeinschaft und legte die Feierliche Profess ab. Für sein Pastoralpraktikum als Diakon ist er in unseren Konvent Lage versetzt.

Weitere Referentinnen und Referenten

Friederike Bachmann

Jahrgang 1951 | Ausbildungen in Focusing-Beratung, Tiefen-/ Gestaltpädagogik, Krankenhaus-Seelsorge und Fogo-Sagrado.

Rudolf Haidu

Jahrgang 1991 | Studium der Kirchen- und Schulmusik an der Musikhochschule Würzburg. Tätig als Organist und Leiter mehrerer Chöre in Würzburg. Derzeitige Promotion am Lehrstuhl für Musikpädagogik der HfM Würzburg. Rege Konzerttätigkeit in Bayern und Hessen.

Christiane Heider

Jahrgang 1957 | Entspannungstrainerin, maltherapeutische Fortbildung bei Prof. Ingrid Riedel und Christa Henzler.

Sabine Herderich

Jahrgang 1962 | verheiratet, zwei Söhne, Lehrerin für kath. Religion an Grund-, Mittel- und Förderschulen, schulpastorale Ausbildung, Wortgottesdienstleiterin, Referentin in der Erwachsenenbildung, zertifizierte Kursleiterin für Kess-erziehen: Staunen-Fragen-Gott entdecken, Studium der Rechtswissenschaften.

Dr. Agnes Keber

Medizinstudium in Würzburg. Weiterbildung in: Innere Medizin (Nephrologie) und Kinder- und Jugendmedizin (allgemeine Pädiatrie in Klinik und Praxis, Psychosomatik, neonatologische Intensivmedizin). Aktuell tätig als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Weiterbildung zur Neonatologin in Augsburg.

Vera Klingbeil

Jahrgang 1976 | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Diplom-Pflegewirtin (FH).

Dr. Yuval Lapide

Jahrgang 1961 | Bankbetriebswirt, Studium der Wirtschaftswissenschaften. Studium an verschiedenen jüdischen Hochschulen im Bereich rabbinische Bibelexegese und mittelalterliche jüdische Philosophie und Mystik. Promotion über das Gottes- und Menschenbild im chassidischen Werk Martin Bubers.

Heinrich Murk

Jahrgang 1954 | Bäckermeister, Orthopädie-Schuhmacher, langjähriger Vorsitzender des Steigerwaldklubs (Zweigverein Oberscheinfeld).

Gudrun Röhm

Jahrgang 1950 | Seit 1989 Beschäftigung mit der Aquarell-Kunst, regelmäßige Weiterbildungen bei freischaffenden Künstlern in verschiedenen Akademien; zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seit 1998 Tätigkeit als Dozentin in verschiedenen Bildungsstätten und im eigenen Atelier (www.gudrun-roehm-art.de)

Klaus Schmidt

Jahrgang 1956 | Studium der Fächer Mathematik und Physik für das Lehramt Gymnasium, mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Schulleiter in Würzburg. Ausbildung zum Logotherapeut (DGLE) und Weiterbildung zum Business Coach (EMCC).

Elisabeth-Maria Wachutka

Jahrgang 1963 | Opern- und Konzertsängerin (Richard-Strauss-Konservatorium, Hochschule für Musik und Theater, München), Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen und der European Voice Teachers Association, langjährige Erfahrung in logopädischer Methodik, zertifizierte Gesprächstherapeutin nach Rogers.

Edith Schulz-Wüst

Jahrgang 1954 | Tanzpädagogin-Ausbildung in Sacred Dance bei Friedel Kloke-Eibl, in Kontemplativem Tanz bei Wilma Vesseur und in Liturgischem Tanz bei Gabriele Wollmann, Entspannungspädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin (DITAT).

Dr. Gabriele Schwaminger

Jahrgang 1961 | Diplom-Theologin, M.A. phil. (Ethnologie), Dissertation zum Thema »Spiritualität in Bewegung: Tanz als Gestalt religiösen Lebens« (Viersen 2002). Tätig in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Hildesheim, Gymnasiallehrerin für katholischen Religionsunterricht.

Sr. Dr. M. Martina Selmaier

Jahrgang 1953 | Franziskusschwester von Vierzehnheiligen, Internistin/Gastroenterologin am Waldkrankenhaus St. Marien in Erlangen bis 2012, seither Mitglied der Ordensleitung.

Gosbert Stark

Jahrgang 1947 | Dipl.-Grafik-Designer (FH). Seit über 15 Jahren intensive Beschäftigung mit Kalligrafie, Dozententätigkeit seit 2001. Mitglied bei »Ars Scribendi«.

Dr. med. Monika Weikert

Jahrgang 1966 | Medizinstudium in Würzburg, Promotion im Institut für Tropenmedizin der Universität Würzburg, mehrere Einsätze im Rahmen der Entwicklungshilfe. Weiterbildungen in: Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Diabetologie, Reisemedizin und Allgemeinmedizin. Aktuell tätig als internistische Fachärztin und Notärztin in Kitzingen.

Janina Zang

Jahrgang 1976 | Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte; Studium der Ikonenmalerei an der Prince's School of Traditional Arts in London; freiberufliche Tätigkeit als Ikonenmalerin und Dozentin zahlreicher Ikonen-Kurse. Ausstellungen eigener Werke im In- und Ausland.

Datenschutz-Hinweis

Sie erhalten dieses Jahresprogramm unseres Bildungshauses, weil Sie vielleicht schon vor Jahrzehnten Ihre Adresse bei uns zu diesem Zweck hinterlassen haben – vielleicht aber auch, weil Sie in der jüngeren Zeit einen Kurs bei uns besucht haben und mit uns im Kontakt bleiben möchten. Sollten Sie von uns keine Post mehr erhalten wollen, genügt eine formlose schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

Bildnachweis

Titel © Maridav/shutterstock.com; **8** ©Doidam 10/shutterstock.com; **10** © Billion Photos / shutterstock.com; **12** © Anna Ok/ shutterstock.com; **14** © Gorodenkoff/ shutterstock.com; **16** © vetre/ shutterstock.com; **16** © Beth Ruggiero-York/ shutterstock.com; **19** © Aliaksandra Post/ shutterstock.com; **20** © Liv friis-larsen/ shutterstock.com; **22** © Lubava84/ shutterstock.com; **27** © Mary's Meals e.V. Deutschland; **31** © Zeren Yasa/ shutterstock.com; **35** © Asymme3/ shutterstock.com; **37** © MTalvik/s; **40** © auns85/ shutterstock.com; **40** © Hugo Felix/ shutterstock.com; **46** © Kletr; **47** © telesniuk/ shutterstock.com; **49** © by-studio/ shutterstock.com; **50** © Nattapat/ shutterstock.com; **53** © Yuilia Grigoryeva/ shutterstock.com; 54 © Peter Kniez/ shutterstock.com; **55** © vvvita/ shutterstock.com; **56** © kosolovsky/ shutterstock.com; **57** © Tobias Arhelger/ shutterstock.com; 58 © New Africa/ shutterstock.com; **60** © MNStudios/ shutterstock.com; **80** © Schira/ shutterstock.com; **82** © poylock19/ shutterstock.com; **83** © sondem/shutterstock.com; **weitere Fotos:** Kloster Schwarzenberg und Referentenfotos

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Bitte schriftlich per Post, Fax (09162 92889-90), E-Mail (info@kloster-schwarzenberg.de) oder telefonisch (09162 92889-0).
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie in der Regel nicht. Etwa 14 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Infobrief mit ausführlichen Hinweisen zu Anreise und Seminarbeginn.
Wochenendseminare beginnen meist am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Wie werden Ihre Daten erfasst?
Wir erfassen im Rahmen Ihrer schriftlichen (Post/E-Mail) oder telefonischen Anmeldung zu einer Veranstaltung oder bei der Buchung einer Übernachtung Ihre Daten. Andere Daten werden automatisch beim Besuch unserer Homepage www.kloster-schwarzenberg.de durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website aufrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Impressum unserer Homepage.

Wie werden Ihre Daten verarbeitet?
Ihre Angaben werden zur Bearbeitung Ihrer Buchungsanfrage bzw. zur Kursverwaltung bei uns gespeichert. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose schriftliche Mitteilung an uns. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?
Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie sind außerdem berechtigt, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.
Zum »betrieblichen Datenschutzbeauftragten« wurde Br. Konrad Schlattmann bestellt (datenschutz@franziskaner-minoriten.de).

Kursgebühr/Pensionskosten

Fürdie meisten Kurse ist eine Kursgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Pensionskosten an. Diese liegen im Doppelzimmer mit Vollpension bei ca. € 65,00/Tag. Genaue Preisauskünfte erhalten Sie telefonisch im Bildungshaus. Für Kinder und Jugendliche gelten ermäßigte Preise. Finanzielle Gründe sollen einem Klosteraufenthalt nicht entgegenstehen. Sollten Sie sich in einer entsprechenden finanziellen Notlage befinden: Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld Ihres Aufenthalts an.
Einzel- und Urlaubsgäste können sich von einzelnen Mahlzeiten abmelden, so dass diese dann nicht berechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie unsere Abmeldefristen vor Ort. Bei Kursen werden Mahlzeiten durchgängig berechnet. Eine Abmeldung von einzelnen Mahlzeiten ist hier leider nicht möglich.
Ihren Aufenthalt können Sie an der Rezeption bar oder mit Karte bezahlen. Gerne können Sie den fälligen Betrag auch überweisen. Spätere Anreisen oder frühere Abreisen können bei der Bezahlung von Kursen leider nicht berücksichtigt werden.

Kursausfall/Stornierung

Kursausfall/Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich, wenn z. B. die Mindesteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Seminarleitung erkrankt. In beiden Fällen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Weitergehende Ansprüche, z. B. Rückerstattung bereits gebuchter Zugtickets oder ähnliches, bestehen ausdrücklich nicht. Falls Sie selbst eine Kursteilnahme kurzfristig absagen müssen: bis fünf Tage vor Kursbeginn berechnen wir keine Stornogebühren. Bei weniger als fünf vollen Tagen vor Kursbeginn stellen wir die Kursgebühr in Rechnung. Bitte schließen Sie ggf. eine entsprechende Versicherung ab, besonders bei den Reiseangeboten.

Sonstiges

Die Einteilung der Zimmer erfolgt durch unser Sekretariat. Eine feste Zusage auf bestimmte Zimmer gibt es nicht. Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Generell gelten für unsere Veranstaltungen unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Kopie zu.

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im
»Förderkreis des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg e.V.«,
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld, werden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Für den Beitrag in Höhe von € _____ erteile ich bis zum schriftlichen Widerruf eine Vollmacht zum Lastschrifteinzug von meinem Konto. (Mindestbeitrag: Einzelpersonen € 36,00 bzw. Ehepaare € 50,00 pro Jahr)

IBAN

BIC

Bank

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen (z. B. Einladung zur Mitgliederversammlung) verwendet werden.

Datum

Unterschrift

Spendenquittung erwünscht ja nein

An das
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1
91443 Scheinfeld

Anmeldung

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich erkläre mich mit den im Programmheft abgedruckten »Allgemeinen Hinweisen« und den auf www.kloster-schwarzenberg.de veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet werden.

Wenn nicht erwünscht, folgenden Passus streichen: Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zu Informationszwecken (z. B. Versand des Jahresprogramms) gespeichert, verarbeitet und benutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

Datum

Unterschrift

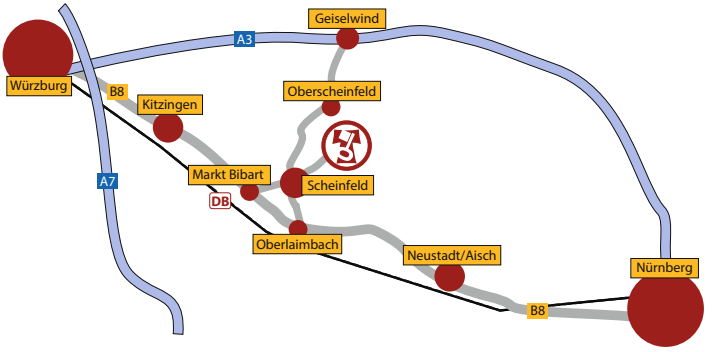
An das
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1
91443 Scheinfeld

Anreise

Bahnfahrer steigen in Markt Bibart aus und fahren von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Wir holen Sie auch gerne vom Bahnhof ab. Bitte geben Sie uns mindestens zwei Tage vorher telefonisch Bescheid, damit wir einen entsprechenden Fahrdienst organisieren können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an Sonn- und Feiertagen vor allem vormittags nur eingeschränkt für Fahrdienste zur Verfügung stehen können.
Autofahrer aus der Würzburger Richtung fahren auf der B8 in Richtung Nürnberg und biegen in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Die Autobahn verlässt man am besten bei Biebelried oder Kitzingen.
Wer **aus der Nürnberger Richtung** anreist, fährt bis zur Ausfahrt Schlüsselfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

Adresse für Navigationsgeräte:
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

Unser Einsatz für die Umwelt:
Wenn Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen, können Sie gegen Spende Ihr Auto gerne bei uns mit 100% Ökostrom betanken.



KALENDARIUM 2022

Januar

02.01.–06.01.	Bibelseminar	8
02.01.–07.01.	Exerzitien für indische Ordensschwestern	13
04.01.	Vortragsreihe „Für Sie gelesen ...“	59
06.01.–13.01.	Einzelexerzitien	12
07.01.–09.01.	Tanzkurs	31
13.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	24
25.01.	Vortragsreihe „Für Sie gelesen ...“	59
27.01.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	25
28.01.–30.01.	Franziskanisches Wochenendseminar	29
29.01.	Ökumenischer Besinnungstag	41

Februar

01.02.	Vortrag „regional & nachhaltig!“	53
03.02.	Online-Seminar „2. Vatikanisches Konzil“	41
04.02–06.02.	Klosterwochenende	42
04.02.–07.02.	Kalligrafie-Wochenende	32
10.02.	Online-Seminar „2. Vatikanisches Konzil“	41
11.02.–13.02.	Malen und Meditation	13
17.02.	Online-Seminar „2. Vatikanisches Konzil“	41
18.02.–20.02.	Wochenendseminar „Antonius“	9
19.02	Baumschnittkurs	54
24.02.	Online-Seminar „2. Vatikanisches Konzil“	41
25.02.–28.02.	Kalligrafie-Wochenende	33
25.02.–01.03.	Bibelseminar	9

März

04.03.–06.03	Gesundheit im Kloster	23
04.03.–11.03.	Fastenkurs	17
08.03.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	51
11.03.–18.03.	Fastenkurs	17
15.03.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	51
18.03.–25.03.	Fastenkurs (Hildegard von Bingen)	18
22.03.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	51
25.03.–01.04.	Fastenkurs	19
25.03.–01.04.	Fasten im Norden (Kloster Lage)	19
29.03.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	52

April

01.04.–08.04.	Fastenkurs	20
01.04.–08.04.	Ambulanter Fastenkurs	20
05.04.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	52
08.04.–13.04.	Wandern im Steigerwald	42
12.04.	Vortragsreihe „Kirche in Schubladen“	52
14.04.–17.04.	Ostern in Gemeinschaft feiern	43
22.04.–24.04.	Wochenendseminar „Singen“	34
29.04.–01.05.	Wohlfühlwochenende	43

Mai

07.05.	Fränkisch-franziskanische Genuss-Tour	54
13.05.–15.05.	Aquarell-Kurs	33
13.05.–15.05.	Sommer-Wochenende für Kinder	60
14.05.	Buswallfahrt	47
26.05.	Biker-Gottesdienst	6

Juni

03.06.–05.06.	Oma-Opa-Enkel-Freizeit	60
03.06.–06.06.	Glaubenswochenende für Jugendliche	61
04.06.	Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften	29
11.06.	Eselspaziergang	55
21.06.	Vortrag „Gesundheit im Kloster“	25
25.06.	Schwarzenbergtag	6

Juli

01.07.–03.07.	Lebens- und Glaubensschule	10
02.07.	Besuch beim Biolandwirt	55
03.07.–08.07.	Geistliche Tage	14
08.07.–10.07.	Gesundheit im Kloster	24
08.07.–11.07.	Kalligrafie-Wochenende	34
11.07.–16.07.	Busreise „Ruhrgebiet/Münster“	47
23.07.	Die Welt der Klosterbienen	56
24.07.	Honigerlebnis für Kinder	61
24.07.–28.07.	Busreise „Kloster Lage“	48

August

01.08.–04.08.	Sommerzeltlager	62
15.08.–20.08.	Exerzitien	14
19.08.–26.08.	Fastenkurs	21

September

15.09.–18.09.	Exerzitien für den OFS und Interessierte	15
16.09.–18.09.	Wochenendseminar Veeh-Harfe	36
23.09.–25.09.	Achtsamkeits-Wochenende	44
25.09.	Besuch der Abtei Münsterschwarzach	56
30.09.–02.10.	Herbstfreizeit für Kinder	62
30.09.–04.10.	Lebens- und Glaubensschule	10

Oktober

03.10.	Transitusfeier	30
04.10.	Hochfest des Heiligen Franz von Assisi	30
21.10.–23.10.	Klosterwochenende	45
21.10.–28.10.	Fastenkurs	21
25.10.	Vortrag „Speiseöl“	57
28.10.–30.10.	Malen und Meditation	15

November

02.11.–06.11.	Bibelseminar	11
11.11.–18.11.	Einzelexerzitien	15
18.11.–20.11.	Tanzkurs	36
30.11.	Advent am Kamin	7

Dezember

02.12.–04.12.	Bibelseminar	11
02.12.–04.12.	Atem-, Stimm- und Kommunikationstraining	45
07.12.	Advent am Kamin	7
14.12.	Advent am Kamin	7
16.12.–18.12.	Altötting-Fahrt	49
16.12.–18.12.	Adventswochenende für Kinder	62
21.12.	Advent am Kamin	7
23.12.	Waldweihnacht	7

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1 · 91443 Scheinfeld
Telefon 09162 92889-0 · Telefax 09162 92889-90
info@kloster-schwarzenberg.de

Leitung	Br. Mateusz Kotyło Petra von Grafenstein
Sekretariat	Elisabeth Bechmann
Rezeption	Gertrud Werner, Jutta Brehm
Bürozeiten	Montag bis Freitag, 7.45–17.00 Uhr Samstag, 8.30–14.30 Uhr
Hauswirtschaft	Beate Gehles
Kontoverbindung	Sparkasse Scheinfeld IBAN DE04 7625 1020 0810 4007 05 BIC BYLADEM1NEA

www. kloster-schwarzenberg.de